

nova

Smart Tools, Powerful Solutions

Viking DVR 16“ Säulenbohrmaschine (Tisch- und Standversion)

BEDIENUNGSANLEITUNG

Download your local language

Tischversion 500-15-005



<https://fg.am/viking16t>

Standversion 500-15-006



<https://fg.am/viking16>



Modell: 83703 (EU-Tischversion)

Modell: 83707 (EU-Standversion)

500-15-901_01, DE

Originalbedienungsanleitung
Alle Rechte vorbehalten.

KONTAKT

Weltweit (außer USA)

Teknatool International Ltd.

Telefon: (+64) 9 477 5600
E-Mail: service@teknatool.com
Webseite: www.teknatool.com

Europa

Felder KG

KR-Felder-Straße 1
A-6060 Hall in Tirol
AUSTRIA

Telefon: +43 (0) 5223 5850 0
E-Mail: info@felder-group.com
Webseite: www.felder-group.com

INHALTSVERZEICHNIS

1 Symbolerklärung	4
2 Einleitung	4
3 Urheberschutz	4
4 Gewährleistung.....	4
5 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
6 Veränderungen und Umbauten an der Maschine	4
7 Grundlegende Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	5
8 Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Säulenbohrmaschinen	7
9 Schutzeinrichtungen	9
10 Merkmale der NOVA DVR Viking	9
11 Technische Daten der Säulenbohrmaschine.....	11
12 Betriebs- und Lagerbedingungen.....	11
13 Schallemissionen.....	11
14 Piktogramme, Schilder und Beschriftungen	12
15 Inhalt der Transportverpackung	13
16 Montage der Säulenbohrmaschine.....	14
17 Anschluss an die Stromversorgung.....	18
18 Aufstellung der Säulenbohrmaschine	19
19 Bedienfeld	20
20 Bedienung der Säulenbohrmaschine	22
21 Grundfunktionen.....	22
22 Pflege und Wartung	35
23 Außerbetriebnahme	36
24 Empfohlene Drehzahlen	37
25 Firmware-Update.....	38
26 Fehlerbehebung	40
27 Garantiebedingungen.....	42
28 NOVA Viking Säulenbohrmaschine Teileliste	43
29 NOVA Viking Stromlaufplan	50
30 Verwendung des mitgelieferten Zubehörs.....	51
31 Konformitätserklärung	52

1 | Symbolerklärung

	Augenschutz tragen		Schäden bzw. Gefahren für Personen, Maschine, Material oder Umwelt		Wichtiger Hinweis
	Gehörschutz tragen		Umweltgefährdende Stoffe		Entsorgung nicht über den Hausmüll
	Sicherheitsschuhwerk tragen		Unmittelbare Gefahren für die Gesundheit und ernsthafte Verletzungen		
	Atemschutz tragen		Hinweis zur Verwendung der Bedienungsanleitung		

2 | Einleitung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise, Anleitungen zu Montage, Bedienung und Wartung sowie Ersatzteillisten.

Unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung gegebenen Empfehlungen wird Ihnen die **NOVA VIKING DVR** über Jahre ein störungsfreies Arbeiten ermöglichen.

3 | Urheberenschutz

Diese Anleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die an und mit der Maschine beschäftigten Personen bestimmt. Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und unterliegen weiteren gewerblichen Schutzrechten.

Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar. Weitergabe an Dritte sowie Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung bzw. Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten. Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

4 | Gewährleistung

Dieses Produkt unterliegt der gesetzlichen Gewährleistung nach österreichischem Recht ab dem Zeitpunkt der Sachübergabe.

Ein grundsätzlicher Anspruch auf Austausch oder Wandlung besteht nicht.

Im Falle einer Reklamation wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler. Dieser wird die weitere Vorgehensweise mit Ihnen abstimmen.

5 | Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Maschine ist ausschließlich zum Bohren und Fräsen von Materialien wie Holz, Kunststoffe, Metallen und ähnlich zerspanbaren Materialien geeignet, soweit bei deren Zerspanung keine Risiken hinsichtlich Staub, Späne oder thermischer Abbauprodukte auftreten. Diese Informationen sind dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Es dürfen keine explosiven und leicht entzündlichen Materialien wie Magnesium bearbeitet werden.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende bzw. andersartige Verwendung der Maschine ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller bzw. seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine sind ausgeschlossen. Für alle durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstandene Schäden haftet allein der Betreiber.

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählen auch die korrekte Einhaltung der Betriebsbedingungen sowie die Angaben und Anweisungen dieser Betriebsanleitung. Die Maschine darf nur mit Teilen und empfohlenem Zubehör des Herstellers betrieben werden.

6 | Veränderungen und Umbauten an der Maschine

Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen an der Maschine weder Veränderungen noch An- und Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

Alle an der Maschine befindlichen Piktogramme, Schilder und Beschriftungen sind in einem gut lesbaren Zustand zu halten und dürfen nicht entfernt werden.

Beschädigte oder unlesbar gewordene Piktogramme, Schilder und Beschriftungen sind umgehend zu ersetzen.



Anmerkung:

Das Nichtlesen und die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung können zu ernsthaften Verletzungen führen. Wie bei allen Maschinen kann es auch beim Gebrauch einer Säulenbohrmaschine zu gefährlichen Situationen kommen. Bei sorgsamem Gebrauch und richtiger Handhabung kann das Risiko einer Verletzung erheblich verringert werden. Andererseits kann das Außerachtlassen grundlegender Vorsichtsmaßnahmen zu Verletzungen des Anwenders führen. Die Maschine ist ausschließlich für den empfohlenen Gebrauch entworfen. Führen Sie daher mit der Maschine keine Arbeiten durch, die vom Hersteller nicht vorgesehen sind, und nehmen Sie keine Änderungen jeglicher Art vor. Die Betriebsanleitung ist Teil der Maschine. Sie ist in unmittelbarer Nähe der Maschine, jederzeit zugänglich, aufzubewahren.

Bei Fragen im Zusammenhang mit dem Gebrauch der Maschine, auf die Sie in dieser Anleitung keine Antwort finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen. Auf ausreichend Platz zum Bedienen und Führen der Werkstücke achten.
- Für einen sicheren Betrieb wird empfohlen die Maschine auf einem tragfähigen Untergrund festzuschrauben.** Sichern Sie die Maschine gegen Kippen.
- Arbeiten Sie mit Elektrowerkzeugen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen unter Umständen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.** Vor Arbeiten an elektrischen Einrichtungen Maschine vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug heran. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch eines Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.** Festgestellte Mängel an der Maschine oder den Sicherheitseinrichtungen sind umgehend zu beheben.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfester Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- d. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder an einen Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- e. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- f. **Achten Sie auf eine ergonomische Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- g. **Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h. **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen. Arbeiten Sie nie ohne korrekt eingestellten Bohrfutterschutz. Späne und Werkstückteile nur bei stillstehender Maschine entfernen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a. **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g. **Überprüfen Sie die Werkstücke auf Fremdkörper (Nägel, Schrauben), die die Bearbeitung beeinflussen können.**
- h. **Einstell- und Rüstarbeiten nur bei stillstehender Maschine durchführen.**
- i. **Wartungs- und Reparaturarbeiten nur bei ausgeschalteter und gegen Wiedereinschalten gesicherten Maschine durchführen.** Vor Beginn der Arbeiten Netzstecker ziehen.
- j. **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- k. **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- l. **Schließen Sie den Schutzkontaktstecker der Maschine nur an eine geerdete Steckdose an.** Schalten Sie die Maschine nicht ein, wenn sie nicht geerdet ist.

Service

- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

8 | Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Säulenbohrmaschinen

- a. Benutzen Sie **persönliche Schutzausrüstung (PSA)**.



Gehörschutz: Tragen Sie bei längeren Arbeiten einen Ohrenschutz. Gewisse Materialien können beim Bohren einen erhöhten Lärmpegel erzeugen.



Schutzbrille / Gesichtsschutz: Tragen Sie bei Arbeiten an der Maschine eine Schutzbrille. Falls nötig, benutzen Sie einen vollwertigen Augen- bzw. Gesichtsschutz, denn normale Augengläser sind gewöhnlich nur schlagfest und Schutzbrillen schützen nur die Augen. Ein Gesichtsschutz schützt Augen und Gesicht.



Atemschutzmaske: Bei der Bearbeitung einiger Holzarten, exotischer Holzwerkstoffe und anderer Stoffe sowie bei bestimmten Arbeiten wie Schleifen, Sägen, Bohren, entstehen Stäube, die gesundheitsschädlich sind. Betreiben Sie daher die Maschinen nur in gut belüfteten Räumen und tragen Sie einen Atemschutz. Nutzen Sie auch eine geeignete Staubabsaugung und/oder Filterung der Umluft.

- b. **Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme sachkundig.** Wenn Sie mit der Funktion einer Säulenbohrmaschine nicht vertraut sind, holen Sie sich fachkompetente Unterstützung. Eine Einweisung durch eine im Umgang mit Säulenbohrmaschinen kompetente Person wird dringend empfohlen.
- c. **Mindestalter.** Das Mindestalter der Nutzer der Maschine beträgt 16 Jahre.
- d. **Restrisiken.** Auch bei vorschriftsmäßiger Benutzung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkstücke oder Späne, Verletzungsgefahr durch rotierende Werkzeuge und Bohrfutter, Gefährdung durch Staub und Lärm, Gefährdung durch Stromschläge bei mangelhafter Verkabelung.
- e. **Tragen Sie geeignete Bekleidung.**
 Gefahr durch rotierende Teile. Kleidung, Schmuck und lange Haare können sich in den rotierenden Teilen verfangen. Tragen Sie daher keine weite Kleidung oder Schmuck und verwenden Sie eine Kopfbedeckung oder ein Haarnetz. Beim Arbeiten an der Maschine keine Handschuhe tragen, da sie sich beim Bohren verfangen können. Tragen Sie festes Sicherheitsschuhwerk und achten Sie auf einen rutschfesten Boden.
- f. **Arbeiten Sie nicht in feuchter, dunkler und gefährlicher Umgebung.** Die Säulenbohrmaschine ist ausschließlich für den Innenbereich bestimmt. Schützen Sie die Maschine vor dunstigen oder feuchten Standorten und setzen Sie sie keiner Nässe aus. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und Belüftung des Arbeitsplatzes. Vermeiden Sie Bereiche mit explosiver Atmosphäre. Die Nichtbeachtung dieser Regeln kann zu Garantie- und Gewährleistungsverlust führen.
- g. **Halten Sie den Arbeitsplatz sauber.** Unaufgeräumte Arbeitsplätze und -tische rufen Unfälle hervor. Schalten Sie die Maschine erst ein, nachdem sämtliche Gegenstände (Werkzeuge, Holzstücke u.ä.) von der Bohrmaschine entfernt wurden. Halten Sie den unmittelbaren Arbeitsbereich und den Boden von Schmutz und herumliegenden Reststücken frei. Anhäufte Holzspäne sind ein Brand- und Unfallrisiko.
- h. Bei **Stromausfall** wird das Werkstück nicht mehr abgebremst. Das Auslaufen des Werkzeugs kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- i. **Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten.** Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter auf der Position „AUS“ steht, wenn Sie die Bohrmaschine an eine Schutzkontaktsteckdose anschließen.
- j. **Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt laufen.** Verlassen Sie die Maschine erst, wenn sie ausgeschaltet und zum Stillstand gekommen ist.
- k. **Richtiges Werkzeug verwenden.** Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug oder Zubehör. Vermeiden Sie eine unnötige Werkzeugbelastung. Halten Sie die Bohrer in gutem Zustand. Scharfe und saubere Werkzeuge garantieren beste Ergebnisse und minimieren das Verletzungsrisiko. Bringen Sie das Werkstück in die richtige Position zum Werkzeug.
- l. **Achten Sie auf einen sicheren Stand** (Fußstellung, Gleichgewicht). Steigen Sie niemals auf die Maschine.

- m. **Achten Sie auf einen ausreichend großen Arbeitsplatz um die Maschine.** Unaufgeräumte Arbeitsflächen und Böden können zu Verletzungen führen.
- n. **Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und befolgen Sie die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Schritte.** Die Verwendung von Zubehör-Fremdfabrikaten kann zu Verletzungen führen.
- o. **Betreiben Sie die Säulenbohrmaschine nicht, solange sie nicht komplett montiert ist.**
- p. **Sollte das Wechseln der Sicherung erforderlich sein, muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden.** Ziehen Sie hierzu den Stecker aus der Steckdose.
- q. **Prüfen Sie die Einstellungen bei ausgeschalteter Maschine.** Drehen Sie gegebenenfalls das Werkstück per Hand, um das Spiel zu prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten. Prüfen Sie, ob die richtige Geschwindigkeit eingestellt ist, bevor Sie die Maschine einschalten.
- r. **Öffnen Sie keine Abdeckungen oder Schalter an der Maschine.**
- s. **Ändern Sie keine Einstellungen bei laufender Maschine.**
- t. **Fixieren Sie alle Klemmungen,** bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- u. **Betreiben Sie die Säulenbohrmaschine nur mit den empfohlenen Drehzahlen.** Nutzen Sie die Referenztabelle in dieser Anleitung.
- v. **Betreiben Sie die Säulenbohrmaschine keinesfalls,** wenn Bedien- oder Anbauteile fehlen oder defekt sind.
- w. **Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen.**
- x. **Sichern Sie Ihr Werkstück (z.B. mit Schraubzwingen).** Ein loses Werkstück kann sich in ein gefährliches Geschoss verwandeln und zu ernsthaften Verletzungen führen. Niemals freihändig arbeiten.

9 | Schutzeinrichtungen

Schutzeinrichtungen dienen dem Schutz von Menschen und Sachwerten. Ohne intakte Schutzeinrichtungen könnten schwere Verletzungen entstehen.



Gefahr!

Die Säulenbohrmaschine darf nur mit funktionierenden Schutzeinrichtungen betrieben werden. Schalten Sie die Maschine sofort ab, wenn Sie feststellen, dass eine Schutzeinrichtung fehlerhaft oder demontiert ist. Alle betreiberseitigen Zusatzanlagen müssen mit den vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen ausgerüstet sein.

Bohrfutterabdeckung

Die Säulenbohrmaschine VIKING ist mit einer Bohrfutterabdeckung ausgestattet. Sobald die Abdeckung geöffnet wird, löst die Schutzeinrichtung aus und ein Arbeiten ist nicht mehr möglich. Stellen Sie die Bohrfutterabdeckung mindestens so tief ein, dass sie das gesamte Bohrfutter abdeckt.



NOT-HALT-Funktion

Der NOT-HALT-(EMERGENCY)-Schlagschalter befindet sich an der Frontseite der Säulenbohrmaschine.

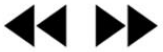
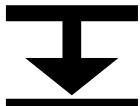
Zum Lösen des NOT-HALT-Schalters drehen Sie den Schalter in Pfeilrichtung.

Des Weiteren verhindert ein Unterspannungsschutz das Wiedereinschalten der Bohrmaschine nach Stromausfall.



10 | Merkmale der NOVA DVR Viking

	Direktantrieb mit gleichbleibendem Drehmoment	Der 1 PS DVR Smart Digital Motor liefert die korrekte Geschwindigkeit und Kraft für ein optimales Drehmoment am Bohrkopf. • Keine Riemen • Keine Vibrationen • Kein Kraftverlust	Ein Riemenantrieb hat typischerweise einen Kraftverlust von ca. 20%. Der DVR-Antrieb liefert ein gleichmäßiges Drehmoment, unabhängig vom Material.
	Intelligenter Digitalmotor	Intelligente Sensoren interagieren auf mehrfache Weise. Dadurch erhalten Sie einen mitdenkenden Assistenten, der größtmögliche Sicherheit und beste Leistungen schafft.	
	Eingebaute LED-Beleuchtung	Zwei kraftvolle LED-Lichter sorgen für die bestmögliche Ausleuchtung Ihres Werkstücks.	

	Stabiler gusseiserner Arbeitstisch	Maximale Flexibilität mit vielen Optionen für den Anwender. Solider Guss für höchste Stabilität. Für Holzarbeiten sind verschiedene Klemmmöglichkeiten vorhanden und optionales Zubehör kann einfach befestigt werden.	320 x 320 mm kipp- und drehbar
	Elektronische Drehzahlregelung	Vielseitig einsetzbar – von großen, tiefen Bohrungen, Verzapfungen bis hin zum Schleifen mit hoher Geschwindigkeit. 150 – 3.000 U/Min. (personalisierbar bis zu 5.000 U/Min.)	
	Display	Großes, einfach zu lesendes Display. Umschaltbar zwischen Zoll und Millimetern. Einfacher Moduswechsel.	
	Vorwärts- und Rückwärtslauf	Für linksdrehende Bohrer geeignet. Ermöglicht größtmögliche Flexibilität.	
	Elektronischer Tiefenstopp	Stoppt automatisch genau bei der Bohrtiefe, die Sie vorprogrammiert haben.	
	Selbststart	Ermöglicht den Einhandbetrieb durch automatische An- und Abschaltung.	
	Außenliegender Motor	Einfacher Zugriff zum Motor. Leicht zu warten für Anwender und Servicekräfte.	
	Abbremsung	Not-Halt	

11 | Technische Daten der Säulenbohrmaschine

Technische Daten der Säulenbohrmaschine	Tischversion	Standversion
Abmessungen	1150 x 525 x 365 mm	
Ausladung	ca. 203 mm	
Bohrhub	ca. 114 mm	
Distanz Spindel - Arbeitstisch	ca. 345 mm	ca. 770 mm
Distanz Spindel - Sockel	ca. 600 mm	ca. 1.290 mm
Bohrfutter	1 – 16 mm	
Spindelkonus	MK 2	
Pinolendurchmesser	ca. 60 mm	
Tischabmessungen	320 x 320 mm	
Grundplattenabmessungen	ca. 468 x 270 x 55 mm	
Gewicht	63 kg	73 kg
Gewicht inkl. Verpackung	70 kg	91 kg

Motordaten	
Motortyp	DVR Direktantrieb
Leistung	1 PS (750 W)
Min. Drehzahl	150 U/min
Max. Drehzahl	3.000 U/min (max. 5.000 U/min, wenn freigegeben)
Eingangsspannung (V)	110 V ~ 240 V
Eingangsfrequenz (Hz)	50 / 60 Hz
Eingangsstrom (A)	10 A (max.)

12 | Betriebs- und Lagerbedingungen

Betriebs- / Raumtemperatur	+5 bis +40 °C
Lager- / Transporttemperatur	-25 bis +55 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht benetzend)	30 - 90 %

13 | Schallemissionen

Messung nach EN ISO 19085-1:2021 Anhang F:

Messbedingungen / Zusätzliche Angaben nach EN ISO 19085-1:2021 Anhang F
mit ISO 11202 für den Emissionsschalldruck bei Genauigkeitsklasse 3
und ISO 3744 für die Schalleistung bei Genauigkeitsklasse 3

	Leerlauf	Betrieb
A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel L_{pa} in dB am Arbeitsplatz	54	80
Unsicherheit K_{wa} / K_{pa} in dB	4	

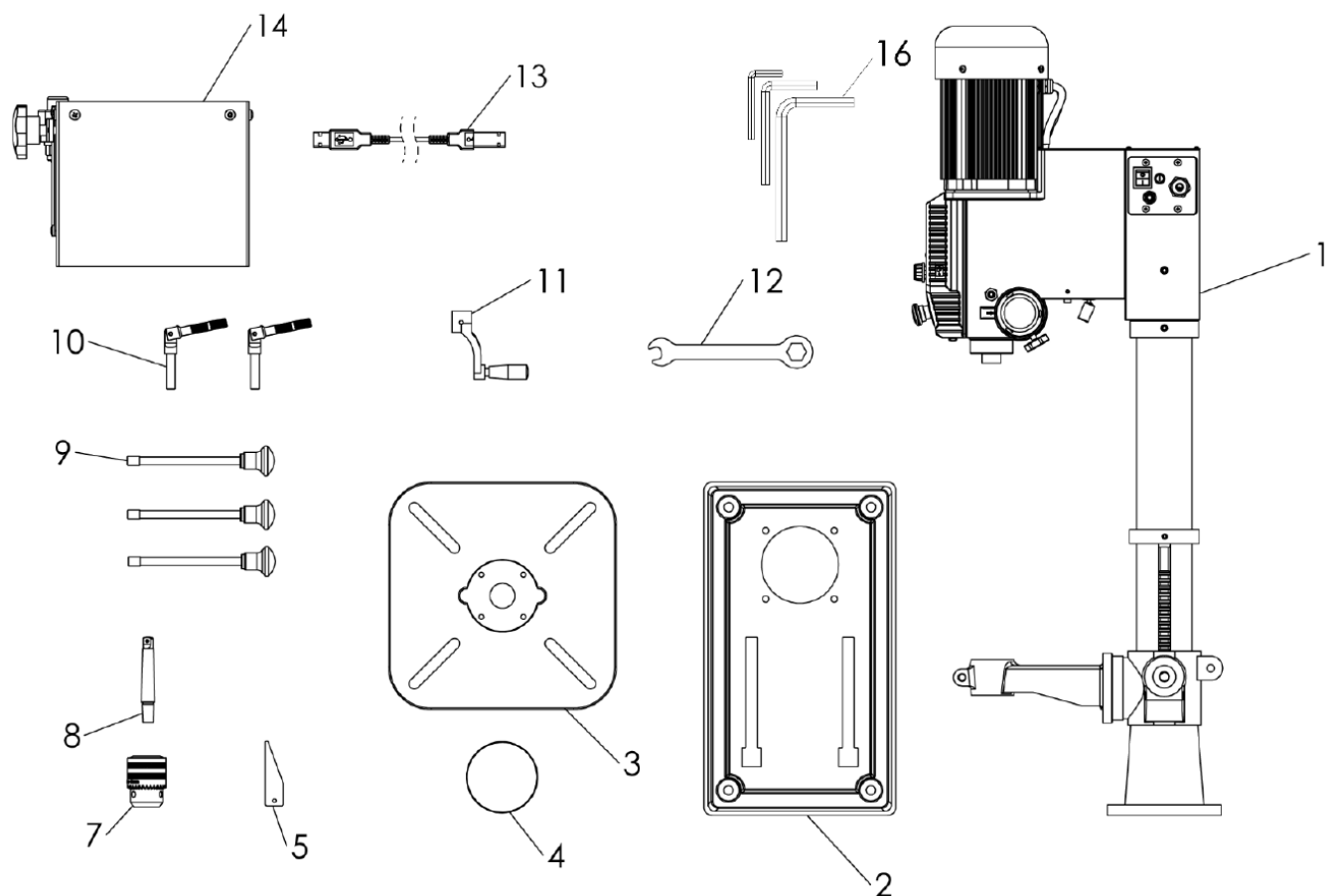
Sind die angegebenen Emissionswerte zu überprüfen, so sind die Messungen nach dem gleichen Verfahren und unter den gleichen Betriebs- und Aufstellbedingungen wie die angegebenen durchzuführen.

WARNUNG: Die angegebenen Schallemissionswerte sind nur gültig, wenn die gleichen Betriebs- und Aufstellbedingungen gelten. Andere Betriebs- und Aufstellbedingungen, z. B. ein anderer Arbeitsprozess, können zu höheren Geräuschemissionswerten mit der Gefahr der Unterschätzung führen.

WARNUNG: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind keine Expositionswerte. Obwohl ein Zusammenhang zwischen Emissions- und Expositionswerten besteht, können die Emissionswerte nicht dazu verwendet werden, zuverlässig festzustellen, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, die den tatsächlichen Grad der Exposition beeinflussen, sind der tatsächliche Arbeitsprozess, die Eigenschaften des Arbeitsraums und anderer angrenzender Lärmquellen im Betrieb.



15 | Inhalt der Transportverpackung



Nummer	Beschreibung	Bestellnummer
1	Viking Säulenbohrmaschine Körper	8379001 ~ 8379008
2	Sockel	8379025
3	Arbeitstisch	8379022
4	Arbeitstisch Einlage	8379024
5	Austreibkeil	8379067
7	Bohrfutter	8379068S
8	Kegeldorn (MK2 / B16)	8379078S
9	Handgriff für Pinolenantrieb (3x)	8379044
10	Klemmhebel für Arbeitstischarm (2x)	8379064
w11	Kurbel für Arbeitstischverstellung	8379028
12	Gabelschlüssel	8379066
13	USB A-A Kabel (für eventuelles Firmware-Update)	8379059
14	Bohrfutterabdeckung (Baugruppe)	8379010
16	Innensechskantschlüsselsatz	AK2,5, AK3, AK5

16 | Montage der Säulenbohrmaschine

Die NOVA Viking Säulenbohrmaschine wird größtenteils vormontiert geliefert.



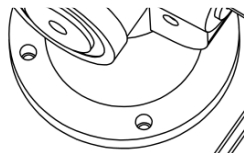
ACHTUNG!

Das Kopfteil ist schwer und neigt zum Kippen.

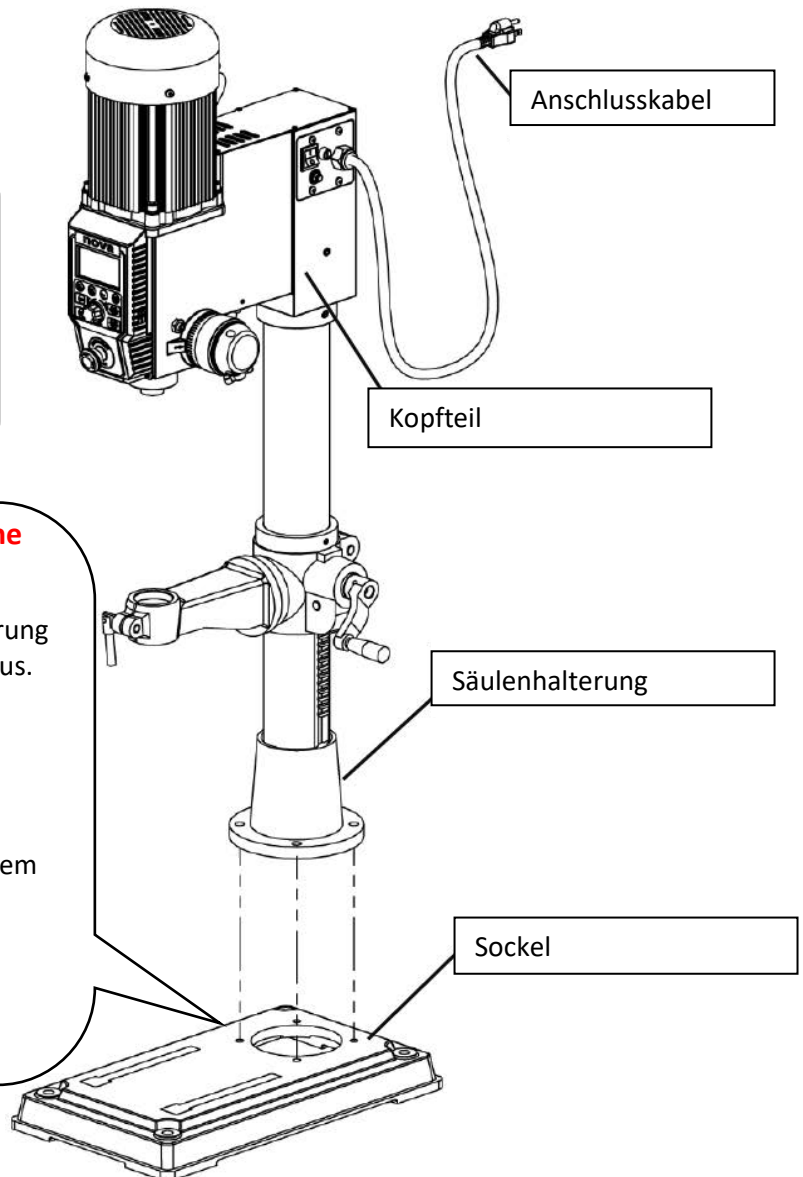
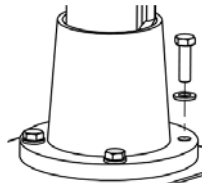
Wir empfehlen eine Montage durch zwei Personen.

Montage der Säulenbohrmaschine auf dem Sockel

1. Richten Sie die Bohrungen der Säulenhalterung über den Gewindebohrungen des Sockels aus.



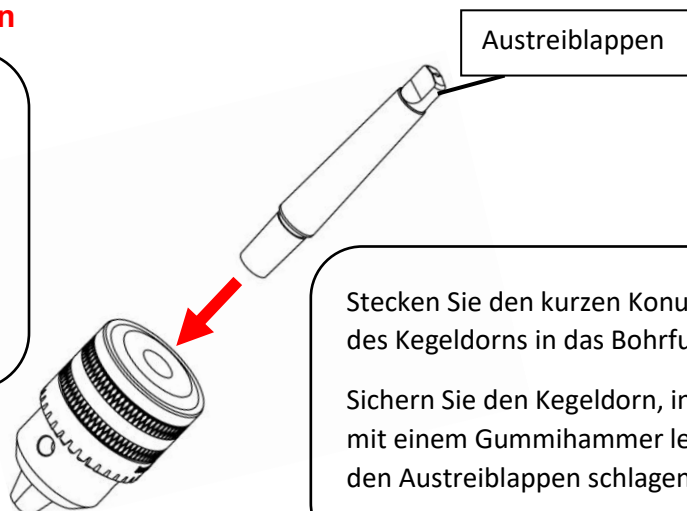
2. Verschrauben Sie die Säulenhalterung auf dem Sockel mittels M10 Schrauben und Unterlegscheiben.



Zahnkranzbohrfutter und Kegeldorn

Vor der Montage

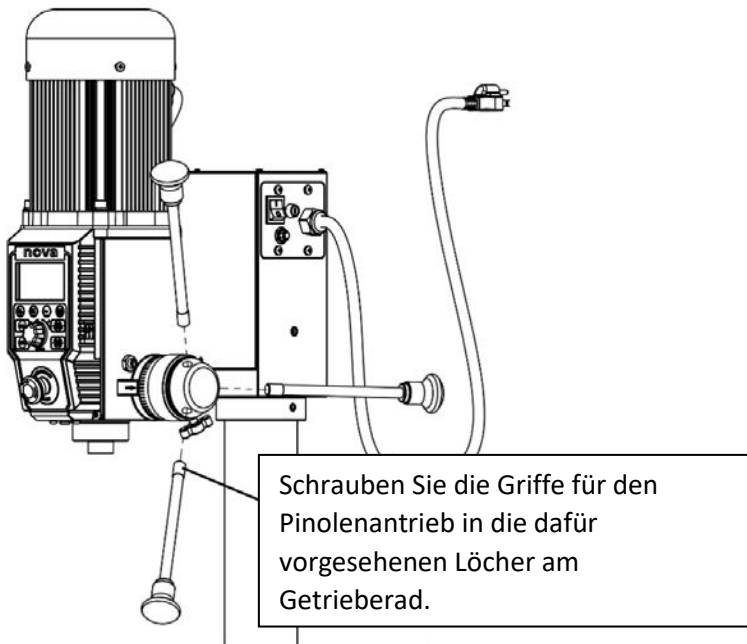
Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen, die mit anderen Bauteilen in Kontakt kommen, öl- und schmutzfrei sind (MK2 und B16 Konus des Kegeldorns sowie konische Öffnung am Bohrfutter).



Stecken Sie den kurzen Konus (B16) des Kegeldorns in das Bohrfutter.

Sichern Sie den Kegeldorn, indem Sie mit einem Gummihammer leicht auf den Austreiblappen schlagen.

Handgriffe



Montage des Zahnkranzbohrfutters mit Kegeldorn

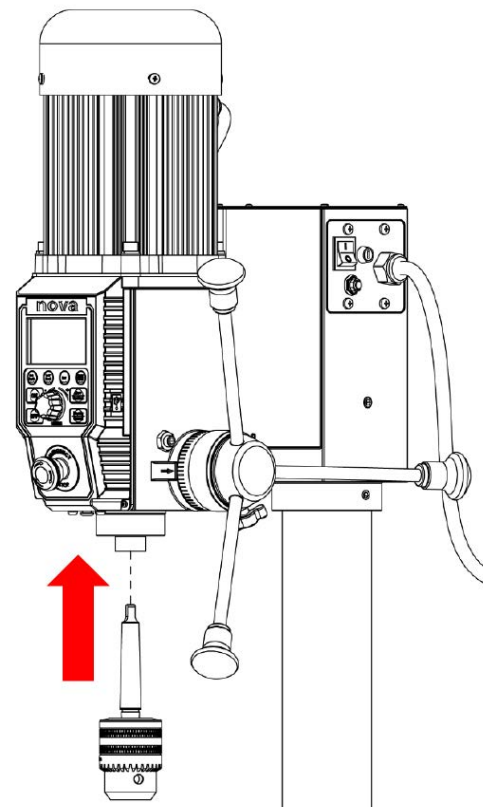
Stecken Sie den Kegeldorn in die Pinole der Säulenbohrmaschine.

Achtung:

Stellen Sie sicher, dass sich der Austreibklappen in der richtigen Position befindet.

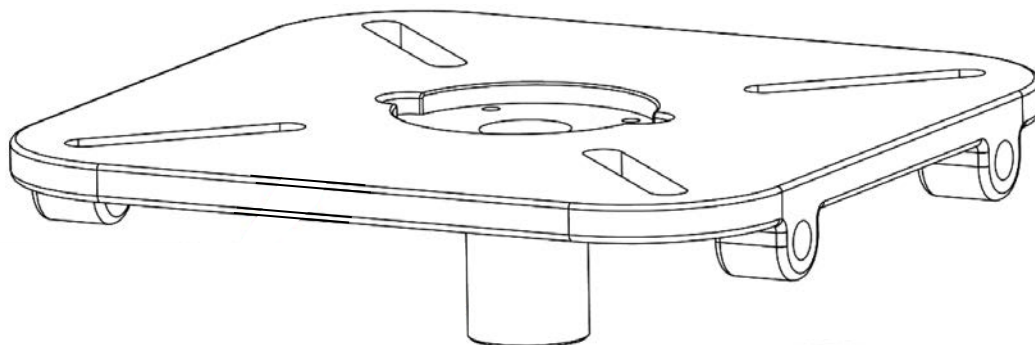
Wenn Sie den Kegeldorn richtig montiert haben, verbleibt er in der Säulenbohrmaschine.

Gegebenenfalls sichern Sie den Kegeldorn durch leichte Schläge mit einem Gummihammer.

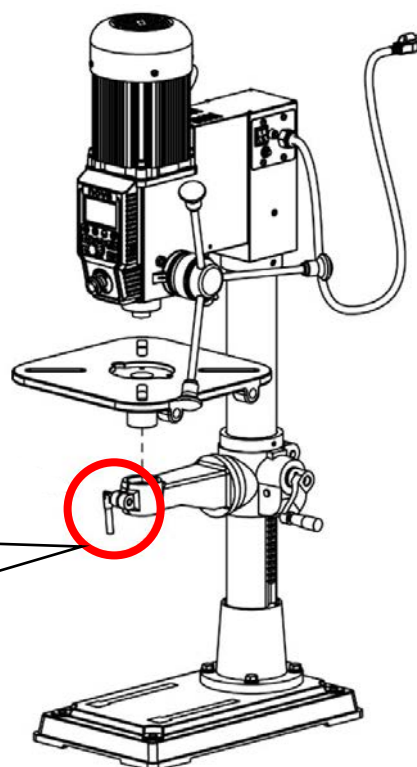


Montage des Arbeitstisches

Entnehmen Sie den Arbeitstisch Ihrer Säulenbohrmaschine aus der Verpackung und prüfen Sie alle Oberflächen auf eventuelle Beschädigungen (z.B. Flecken, Rost, Brüche, Kratzer).



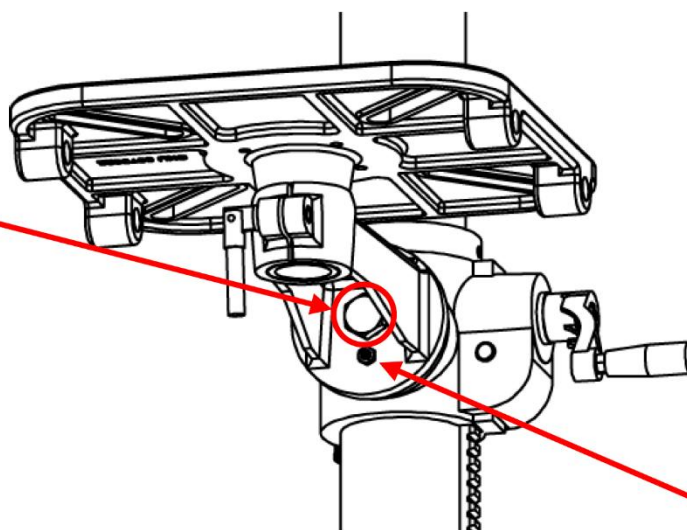
Stecken Sie den Arbeitstisch in den Haltearm.
Falls erforderlich, lösen Sie den Klemmhebel.



Dieser Hebel klemmt den Arbeitstisch.
Lösen Sie diesen Hebel, wenn der Arbeitstisch nicht leicht eingeführt werden kann.

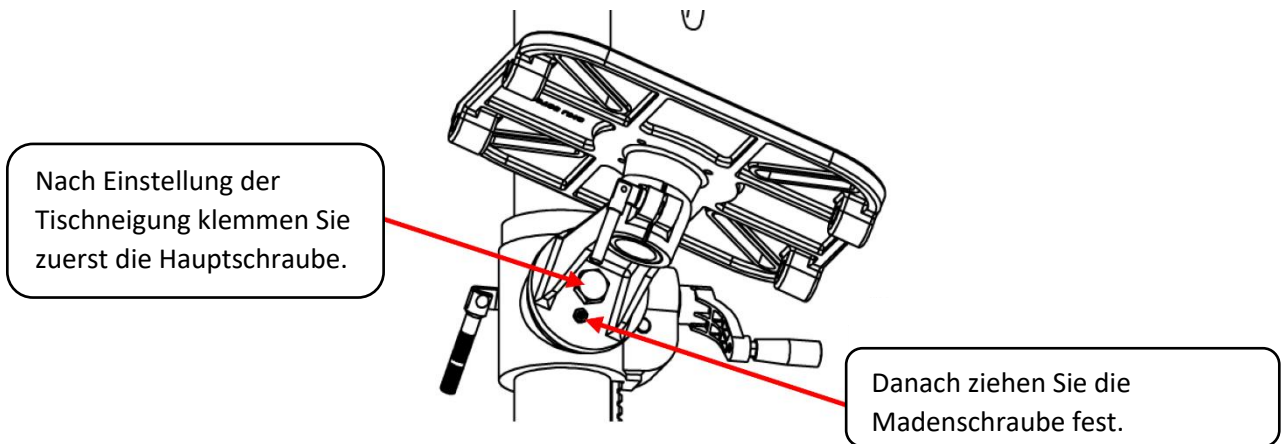
Neigen des Arbeitstisches

1. Lösen Sie die
Hauptschraube
mithilfe des 24 mm
Gabelschlüssels.



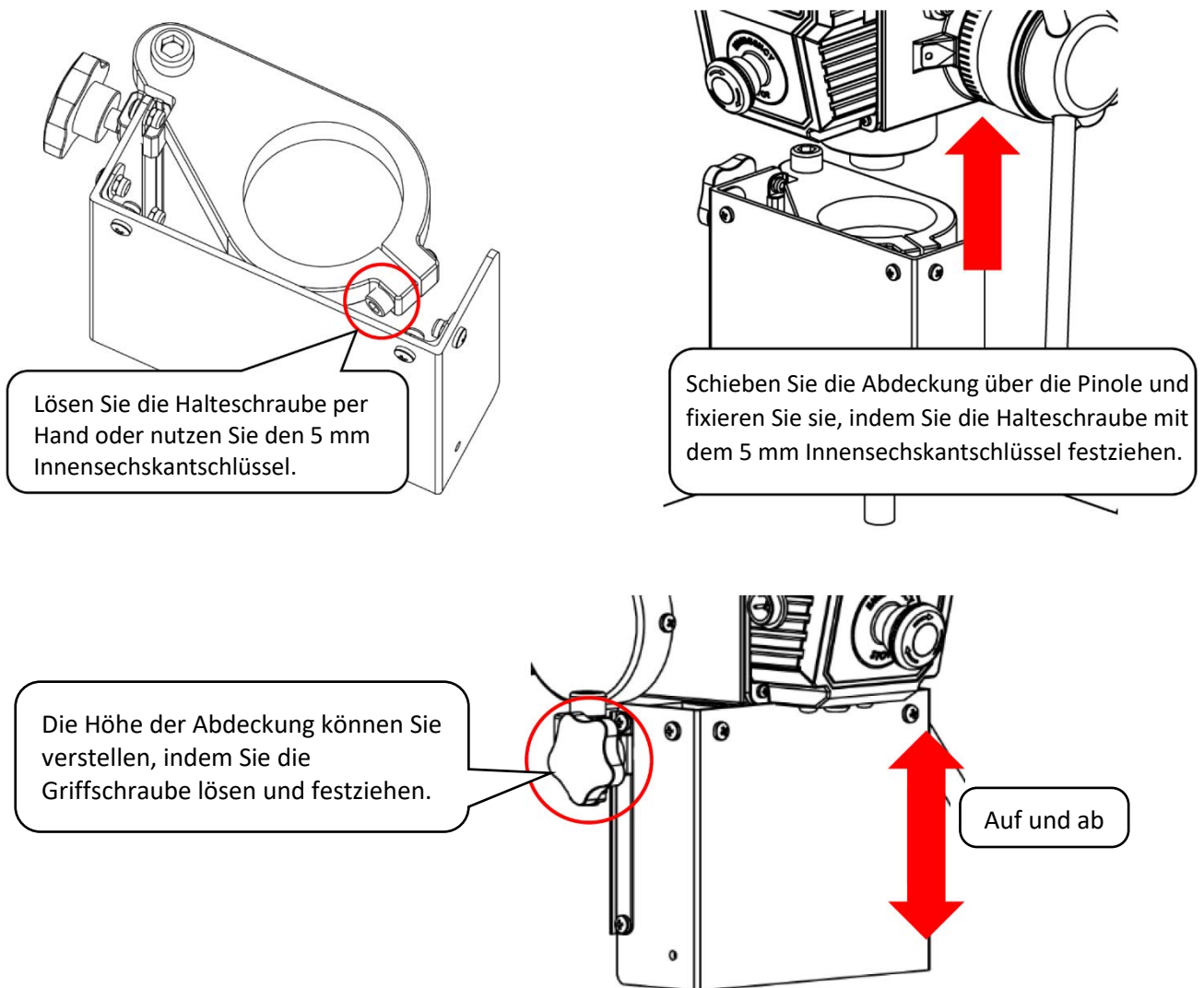
2. Lösen Sie die
Madenschraube mit
einem Sechskant-
schlüssel.

Klemmen Sie zuerst die Hauptschraube und danach die Madenschraube, um die eingestellte Position zu fixieren.



Montage der Bohrfutterabdeckung

Entnehmen Sie die Bohrfutterabdeckung aus der Verpackung, ziehen Sie die Schutzfolie ab und prüfen Sie das Bauteil auf Beschädigungen.

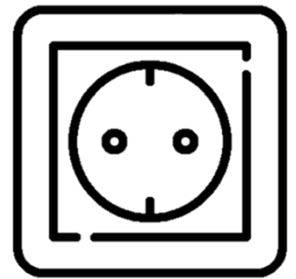
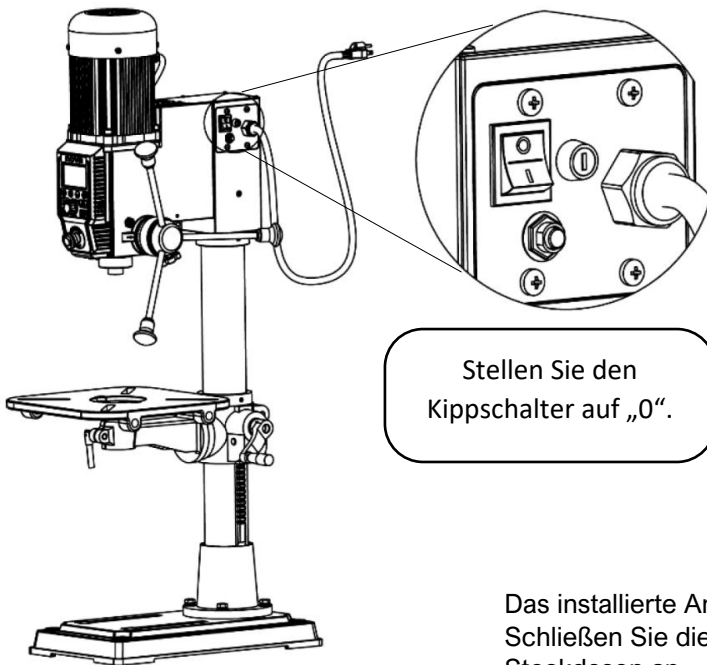


Stellen Sie sicher, dass die Bohrfutterabdeckung das gesamte Bohrfutter abdeckt.



Achtung!

- Ein fehlerhafter Anschluss an die Stromversorgung kann zu einem Stromschlag führen.
- Die Maschine darf nur an TN-Netzen (mit geerdetem Nullleiter) betrieben werden.
- Zum Schutz gegen elektrischen Schlag muss die Maschine mit einer Schutzeinrichtung (Fehlerstrom-Schutzschalter) vom Betreiber abgesichert werden.
- Die Überprüfung der Impedanz der Fehlerschleife und der Eignung der Überstromschutzeinrichtung muss am Aufstellort der Maschine erfolgen.
- Spannungsschwankung im Stromnetz darf maximal 10 % betragen.
- Der Netzstecker darf erst nach erfolgter Aufstellung der Maschine am Einsatzort eingesteckt werden (CEE-Steckdose).
- Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist (Position „0“), bevor Sie die Säulenbohrmaschine an die Stromversorgung anschließen.
- Stromzufuhr muss gegen Beschädigung geschützt werden.



Nehmen Sie die Maschine
nur an geerdeten
Installationen in Betrieb.

Das installierte Anschlusskabel beinhaltet eine Erdungsleitung. Schließen Sie die Säulenbohrmaschine nur an passende geerdete Steckdosen an. Die Netzanschlussleitung ist regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung zu untersuchen. Die Maschine darf nicht benutzt werden, falls der Zustand der Netzleitung nicht einwandfrei ist.



Hinweis:

Sollten Sie ein Verlängerungskabel benötigen, raten wir zu einem Kabelquerschnitt von 3x 1,5 mm². Aufgrund der zu erwartenden äußeren Einflüsse (Öle, Späne, usw.) ist ein Gummikabel am besten geeignet.

Sollten Sie Zweifel oder Fragen zur Elektroinstallation haben, wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft in Ihrer Nähe.

Absicherung:

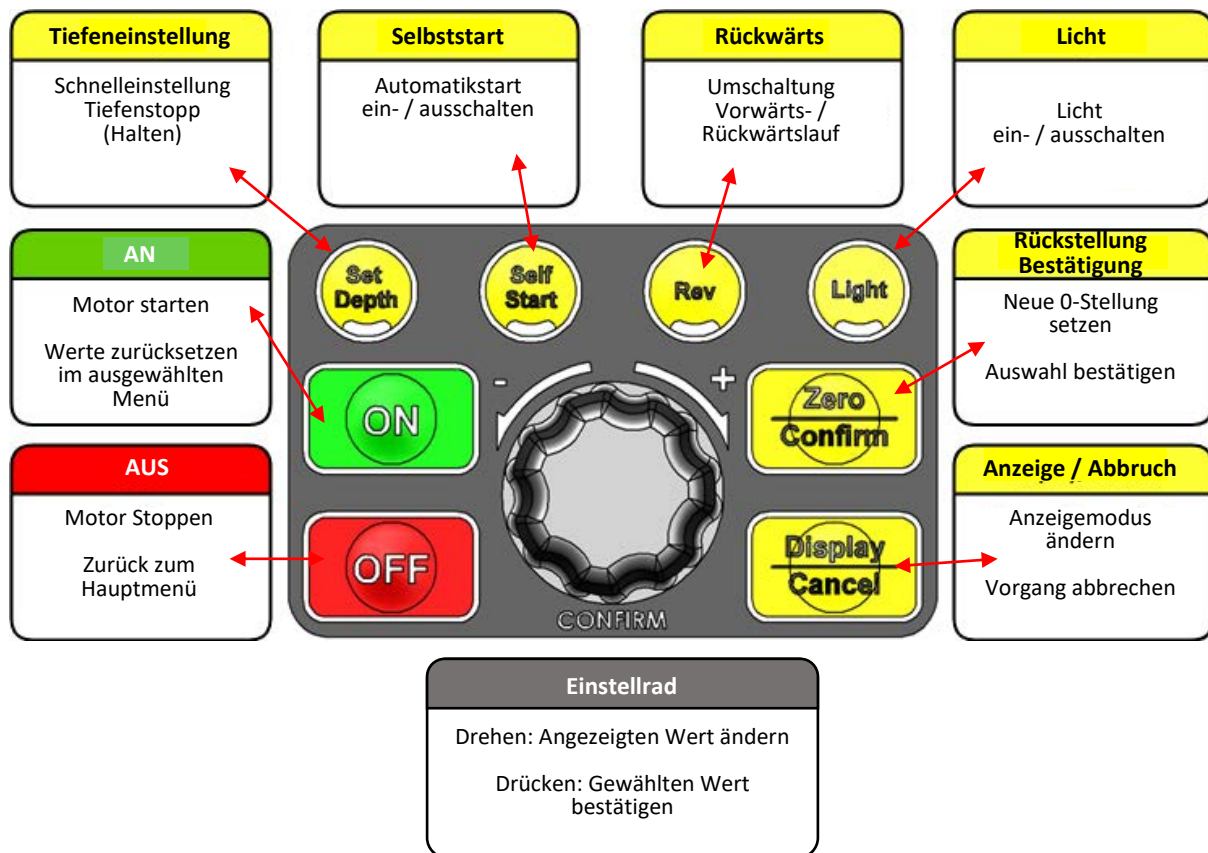
Die Installation vor Ort soll mit 10 A oder 16 A träge abgesichert sein. Ein Fehlerstromschutzschalter entspricht dem Stand der Technik und ist verpflichtend. Der DVR-Antrieb muss durch eine Fehlerschwelle von 30 mA abgesichert sein.

18 | Aufstellung der Säulenbohrmaschine

Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Auswahl des Aufstellortes Ihrer Säulenbohrmaschine, um diese bestmöglich nutzen zu können:

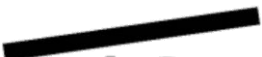
1. Stellen Sie die Säulenbohrmaschine in der Nähe einer Stromquelle auf und achten Sie auf eine gute Beleuchtung. Lassen Sie ausreichend Platz um die Maschine, um den schwenkbaren Tisch in alle Richtungen bewegen zu können. Andere Gegenstände/Maschinen dürfen den Betrieb der Säulenbohrmaschine nicht beeinflussen.
2. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung. Achten Sie darauf, dass kein Schatten auf das Werkstück geworfen wird. Wenn möglich, stellen Sie die Maschine in der Nähe eines Fensters auf.
3. In der Nähe des Motors sollte sich eine geerdete Schutzkontaktsteckdose befinden. Falls Sie unsicher sein sollten über Ihre Elektroinstallationen, wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft.
4. Sorgen Sie in Ihrer Werkstatt für ausreichende Belüftung. Die benötigte Belüftung hängt von Ihrer Werkstattgröße und Ihrem Arbeitsausmaß ab. Durch die Verwendung von Absauganlagen und Filtern werden Stoffe reduziert, die Ihrer Gesundheit schaden könnten.

Bedienelemente



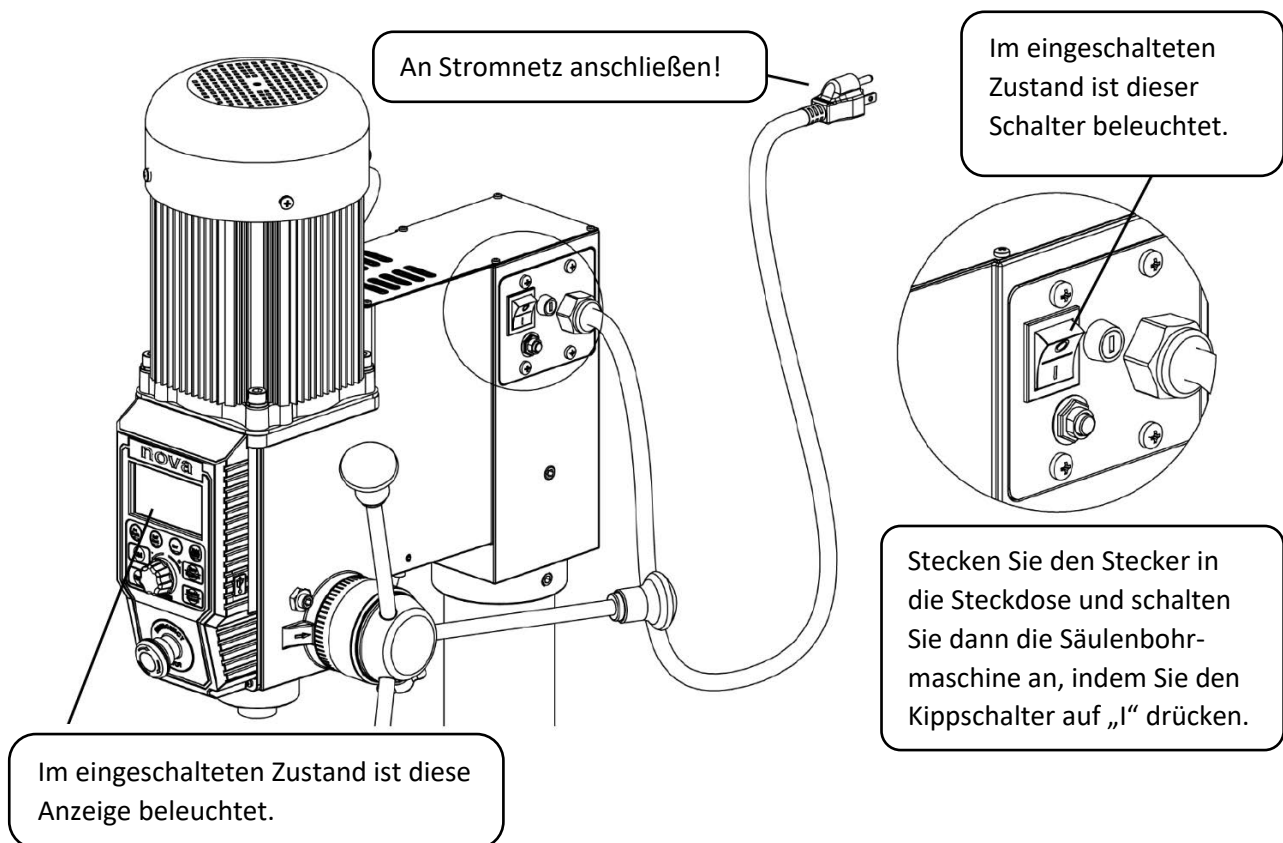
Symbole am Display



Symbol	Beschreibung
	Tatsächliche Umdrehungszahl der Bohrspindel
POW	Tatsächliche Leistung in Prozent
	Licht an
Depth Stop 	Anzeige der eingestellten Bohrtiefe
Self Start	Automatischer Bohrstart
REV 	Bohrspindel im Rückwärtslauf
%	Leistung in %
rpm	Umdrehungen pro Minute
mm	Anzeige in Millimetern
in	Anzeige in Zoll – ganze Zahl
 16	Anzeige in Zoll - Bruchzahl
	Anzeige des Bohrfortschritts bei aktiviertem Tiefenstopp (optisch und akustisch)
	Fehlerwarnung

20 | Bedienung der Säulenbohrmaschine

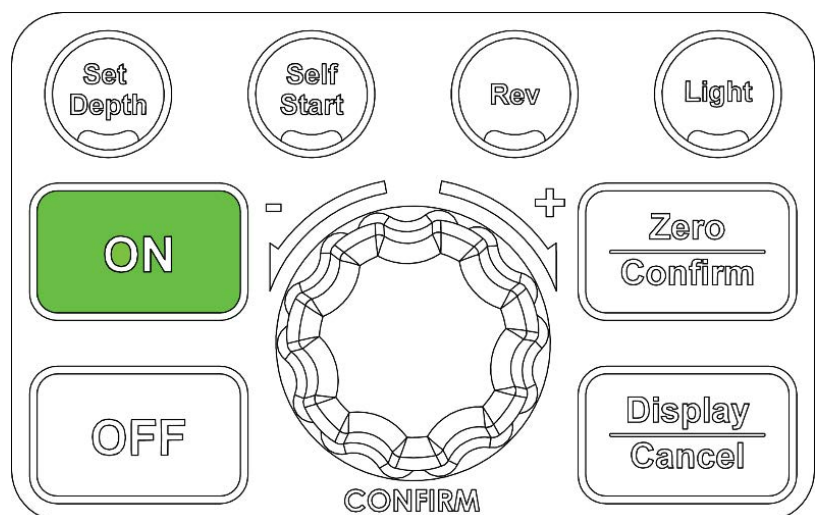
Einschalten



21 | Grundfunktionen

Starten

Drücken Sie den Taster **<ON>**, um die Säulenbohrmaschine zu starten.

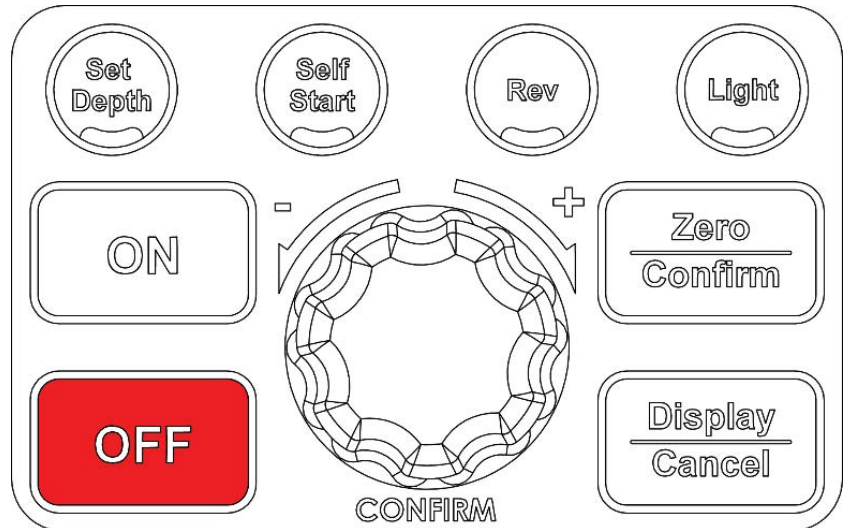


Hinweis:

Die Säulenbohrmaschine startet mit der zuletzt eingestellten Drehzahl. Stellen Sie vor jedem Start sicher, dass die passende Drehzahl für Ihr aktuelles Werkstück eingestellt ist.

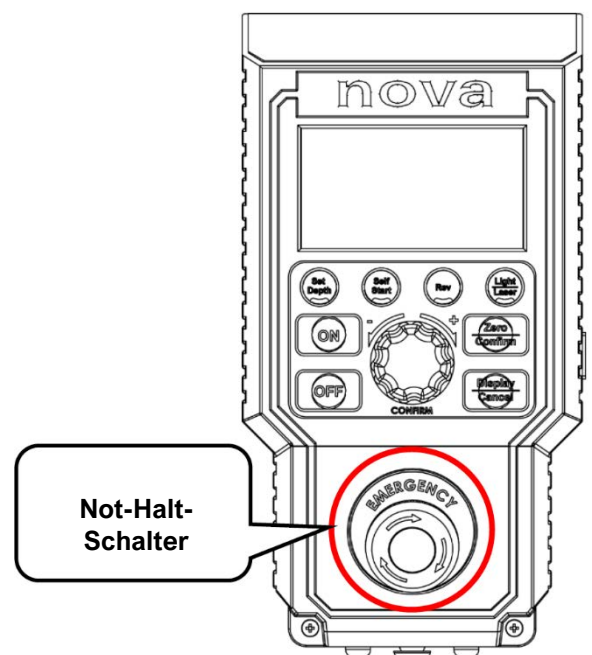
Stoppen

Drücken Sie den Taster **<OFF>**, um die Säulenbohrmaschine zu stoppen.



Not-Halt

Drücken / schlagen Sie auf den Not-Halt-Schalter am Bedienfeld, um die Säulenbohrmaschine sofort vollständig anzuhalten.



Hinweis:

Solange der Not-Halt-Schalter gedrückt ist, kann die Säulenbohrmaschine nicht wieder gestartet werden. Entriegeln Sie den Not-Halt-Schalter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Danach können Sie erneut starten.

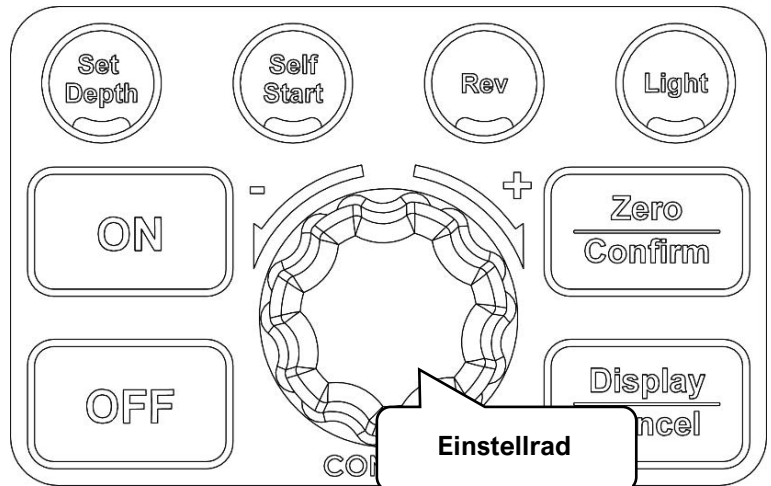
Regelung der Drehzahl

Durch Drehen des Einstellrades können Sie jederzeit die Drehzahl der Säulenbohrmaschine verändern.

Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Sie können die Geschwindigkeit jederzeit ändern. Sobald Sie das Einstellrad drehen, wird die aktuelle Drehzahl am Display angezeigt.



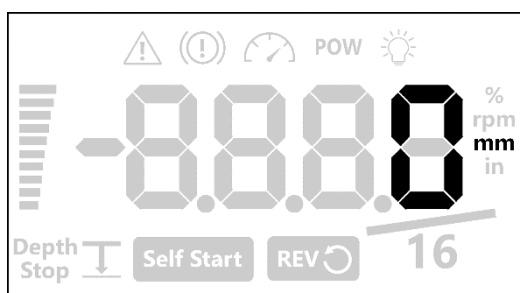
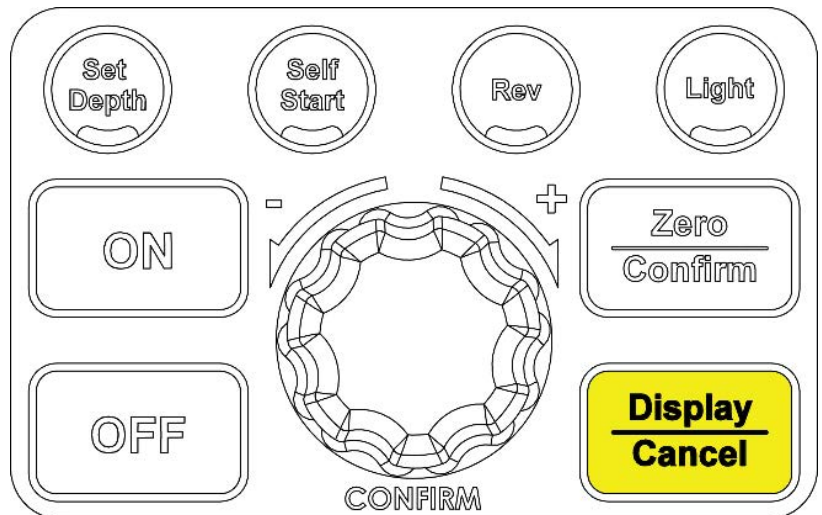
Anzeigemodus ändern

Die NOVA Viking bietet drei Anzeigemodi:

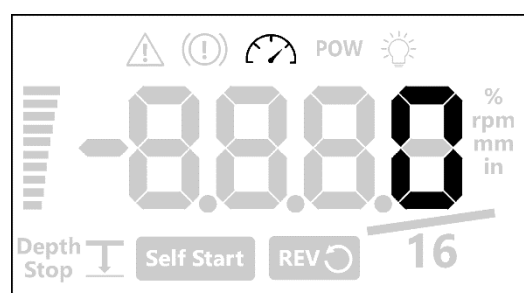
1. Tiefe
2. Geschwindigkeit
3. Leistung

Drücken Sie auf den Taster **<Display / Cancel>**, um den Anzeigemodus auszuwählen.

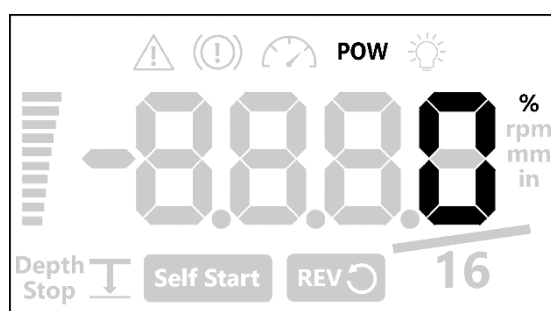
Der aktuell gewählte Modus wird durch ein aufleuchtendes Symbol am Display angezeigt.



Tiefenanzeige in der gewählten Maßeinheit



Anzeige der Drehzahl in U/min.



Anzeige der aktuellen Leistung in %

Änderung der Maßeinheit

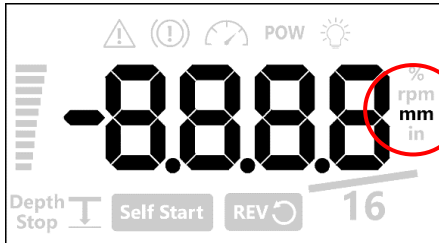
Am Display der NOVA Viking können drei unterschiedlichen Maßeinheiten angezeigt werden:

1. Zoll Dezimalwert - gerundet auf 0,005" (Voreinstellung)
2. Zoll Bruchwert - 1/16 Schritte
3. Metrische Anzeige - in Millimetern

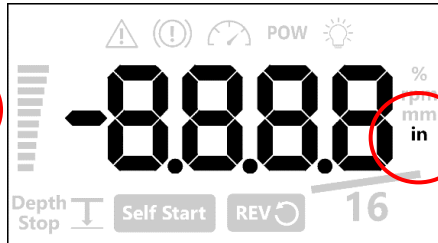
Halten Sie den Taster **<Display / Cancel>** für 3 Sekunden gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

Nach dem Piepton wird die Maßeinheit gewechselt.

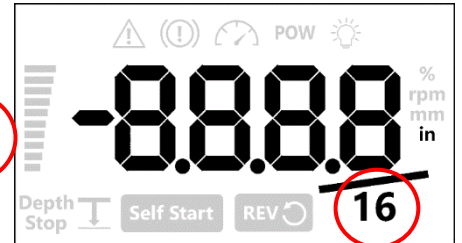
Das aufleuchtende Symbol am Display zeigt an, welche Maßeinheit angewählt ist.



Tiefenmessung in Millimetern



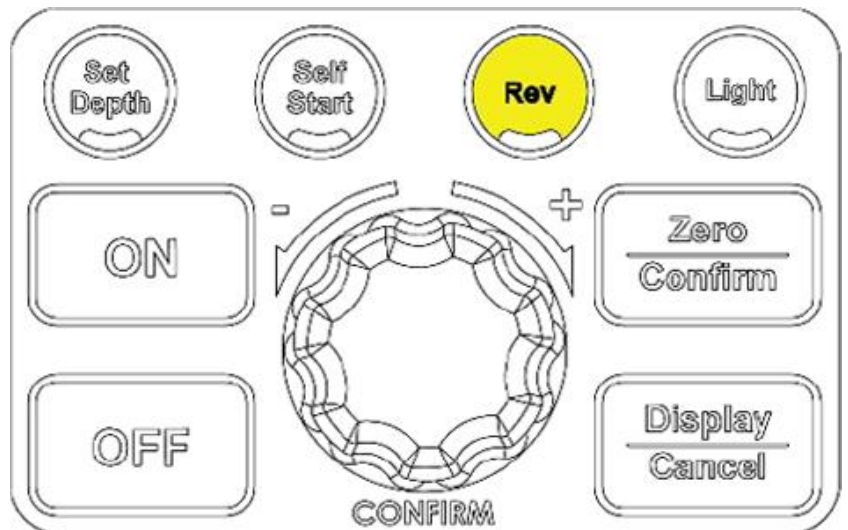
Tiefenmessung in Zoll (dezimal)



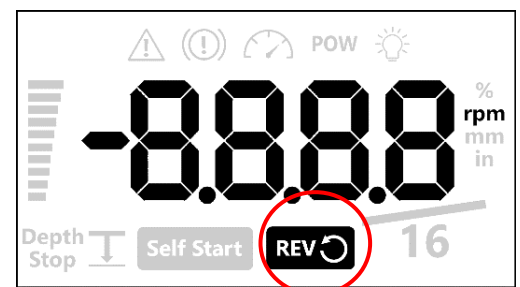
Tiefenmessung in Zoll (Bruch)

Umschalten zwischen Vor- und Rückwärtslauf

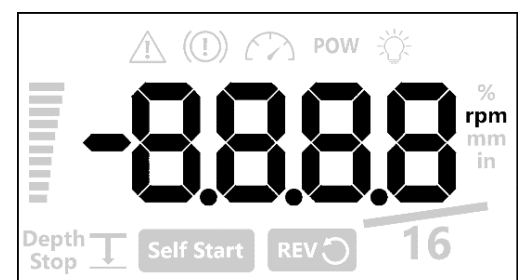
Drücken Sie den Taster **<Rev>**, um zwischen Vor- und Rückwärtslauf umzuschalten.



Befindet sich die Säulenbohrmaschine im Rückwärtslauf, so leuchtet das entsprechende Symbol auf.



Befindet sich die Säulenbohrmaschine im Vorwärtslauf, so leuchtet kein Symbol auf.





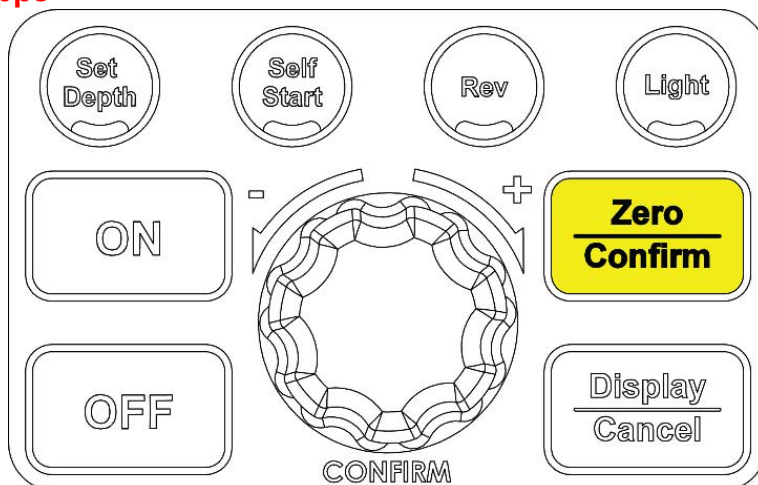
Hinweis:

Zwischen Vor- und Rückwärtslauf kann nicht direkt umgeschaltet werden, wenn der Motor der Säulenbohrmaschine läuft. Die Maschine muss sich erst im Ruhezustand befinden, bevor sie in die Gegenrichtung umgeschaltet werden kann.

Nullen / Referenzieren des Tiefenstopps

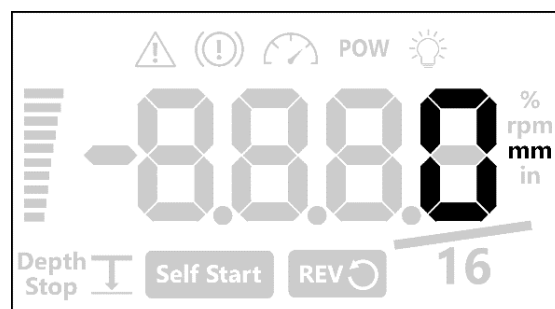
Diese Funktion lässt die Maschine wissen, ab welchem Punkt die Tiefe gemessen werden soll.

Drücken Sie den Taster **<Zero / Confirm>**, um die Tiefenanzeige auf null zu setzen.



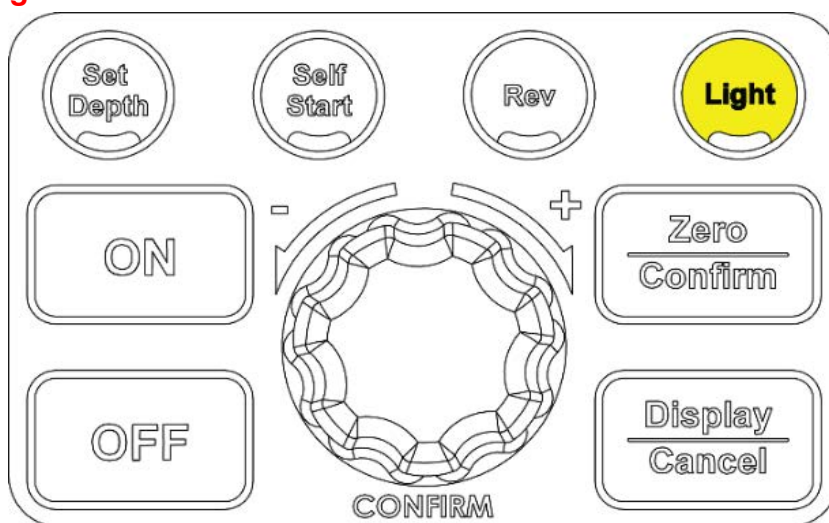
Die Tiefenanzeige wird an dem Punkt, an dem sich die Pinole aktuell befindet, auf null gesetzt.

Ist die Pinole zum Beispiel 20 mm weit ausgefahren, wenn Sie die Tiefe nullen, so wird bei den nachfolgenden Bohrvorgängen die Tiefe ab diesen 20 mm ins Plus gemessen.

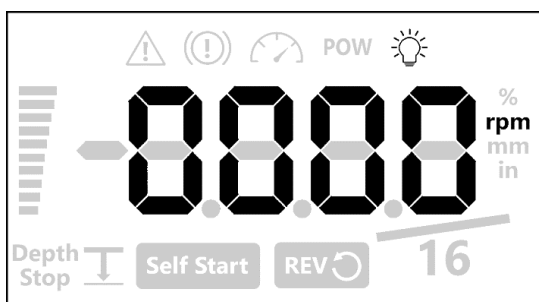


Nutzen der integrierten Beleuchtung

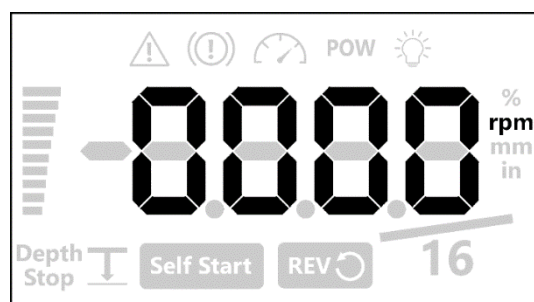
Um die integrierte Beleuchtung einzuschalten, drücken Sie auf den Taster **<Light>**.



Sobald das Licht eingeschaltet ist, leuchtet am Display das Glühbirnensymbol auf.



Beleuchtung EIN



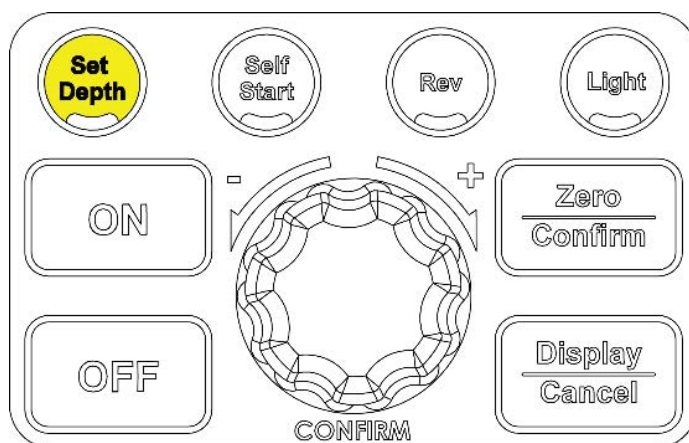
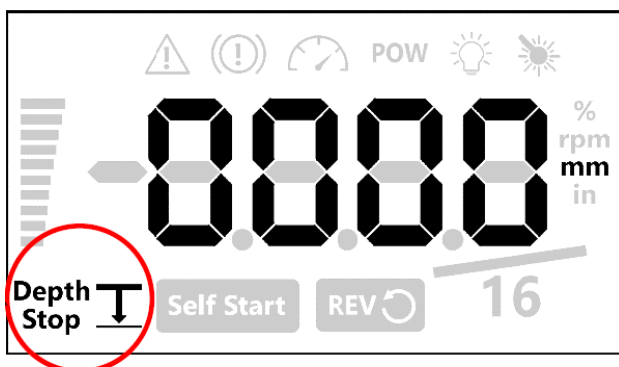
Beleuchtung AUS

Unterstützende Funktionen

Tiefenstopp

Drücken Sie den Taster **<Set Depth>**, um die Tiefenstoppfunktion zu aktivieren.

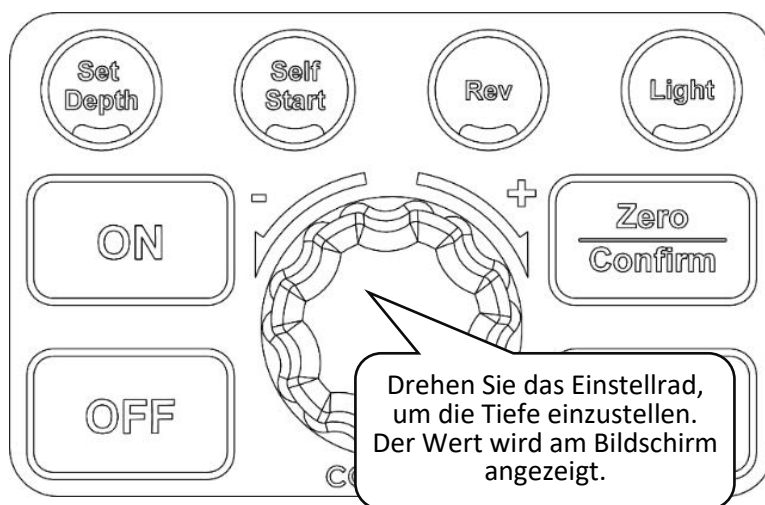
Das Tiefenstoppsymbol („Depth Stop“) beginnt zu blinken.

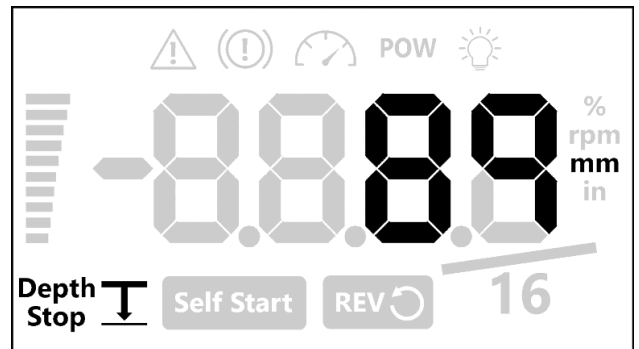


Drehen Sie das Einstellrad, um die beabsichtigte Bohrtiefe einzustellen (in der aktuell gewählten Maßeinheit).

Drehen Sie das Einstellrad im Uhrzeigersinn, um eine größere Tiefe einzustellen. Drehen Sie das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn, um eine geringere Tiefe einzustellen.

Durch Druck auf das Einstellrad bestätigen Sie die Einstellung.



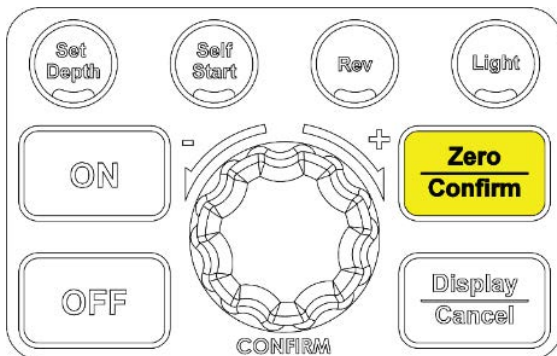


Hinweis:

Durch Drehen des Einstellrades nehmen Sie eine Feineinstellung vor.

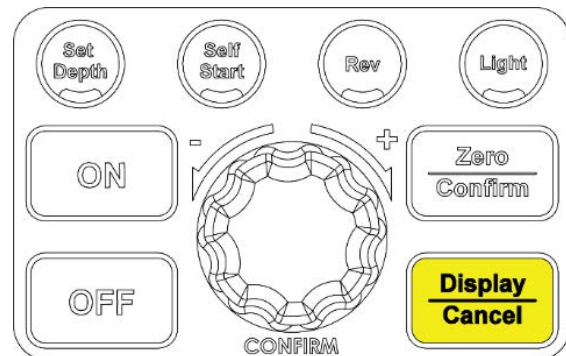
Durch Drehen und gleichzeitiges Drücken des Einstellrades, nehmen Sie eine Grobeinstellung vor.

Bestätigung der Bohrtiefeinstellung



Sobald Sie die gewünschte Bohrtiefe eingestellt haben, drücken Sie den Taster **<Zero / Confirm>**, um die eingestellte Bohrtiefe zu übernehmen.

Abbruch und Rückkehr



Drücken Sie den Taster **<Display / Cancel>**, um den Vorgang abzubrechen und zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren.

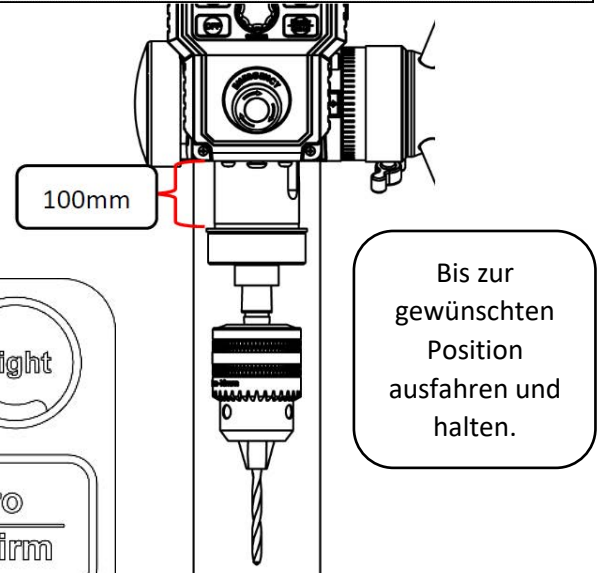
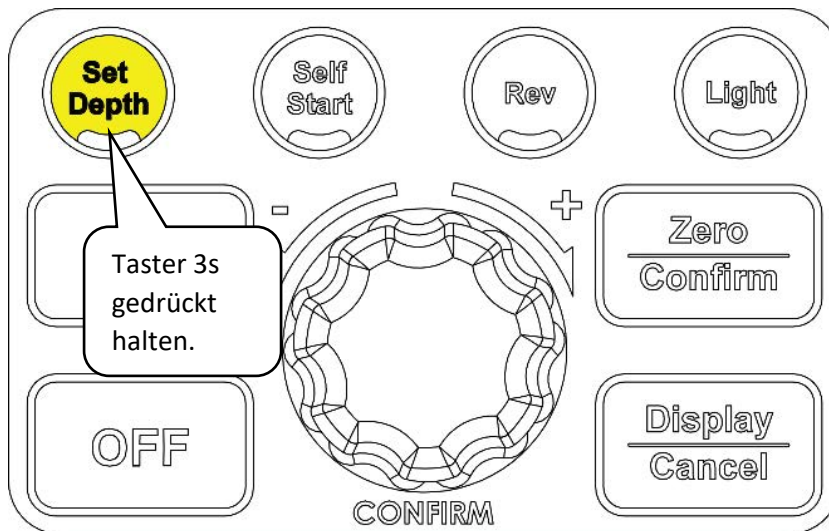
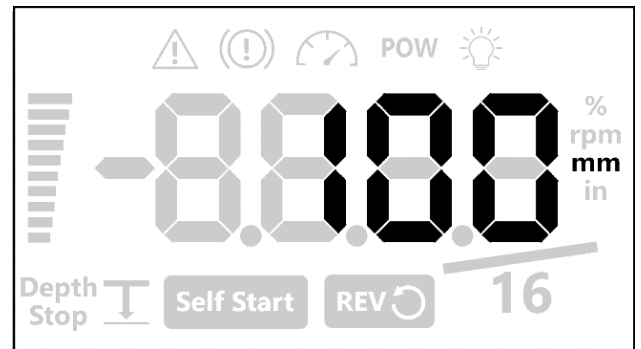
Das Tiefenstoppsymbol leuchtet dauerhaft, sobald die Tiefeneinstellung erfolgreich gespeichert wurde.

Schnelleinstellung des Tiefenstopps

Mit dieser Funktion können Sie den Tiefenstopppwert schnell und präzise einstellen.

Bringen Sie hierzu die Pinole an den Punkt, an dem Sie die gewünschte Bohrtiefe erreicht haben.

Halten Sie dann den Taster **<Set Depth>** für drei Sekunden gedrückt, während Sie die Pinole in Position halten. Ein Piep ertönt und der angezeigte Wert wird automatisch als Tiefenstopppwert gespeichert.



Hinweis:

Bei der Schnelleinstellung des Tiefenstopps wird der exakte angezeigte Wert gespeichert. Der Wert wird nicht gerundet, somit kann schnell eine präzise Einstellung vorgenommen werden.

Bei Aktivierung der Schnelleinstellung innerhalb der ersten 5 mm von oben, schaltet sich die Tiefeneinstellfunktion ab.

Elektronische Tiefenstoppfunktion

Sobald der Wert für den Tiefenstopp eingestellt und gespeichert ist, ist die Tiefenstoppfunktion aktiv. Dies wird auch am Display durch Aufleuchten des Tiefenstoppsymbols angezeigt.

Sobald sich der Bohrer dem eingestellten Wert nähert, beginnt die Anzeige zu piepen und zu blinken.

Je weiter sich der Bohrer dem Endpunkt nähert, desto schneller piept und blinkt die Anzeige.

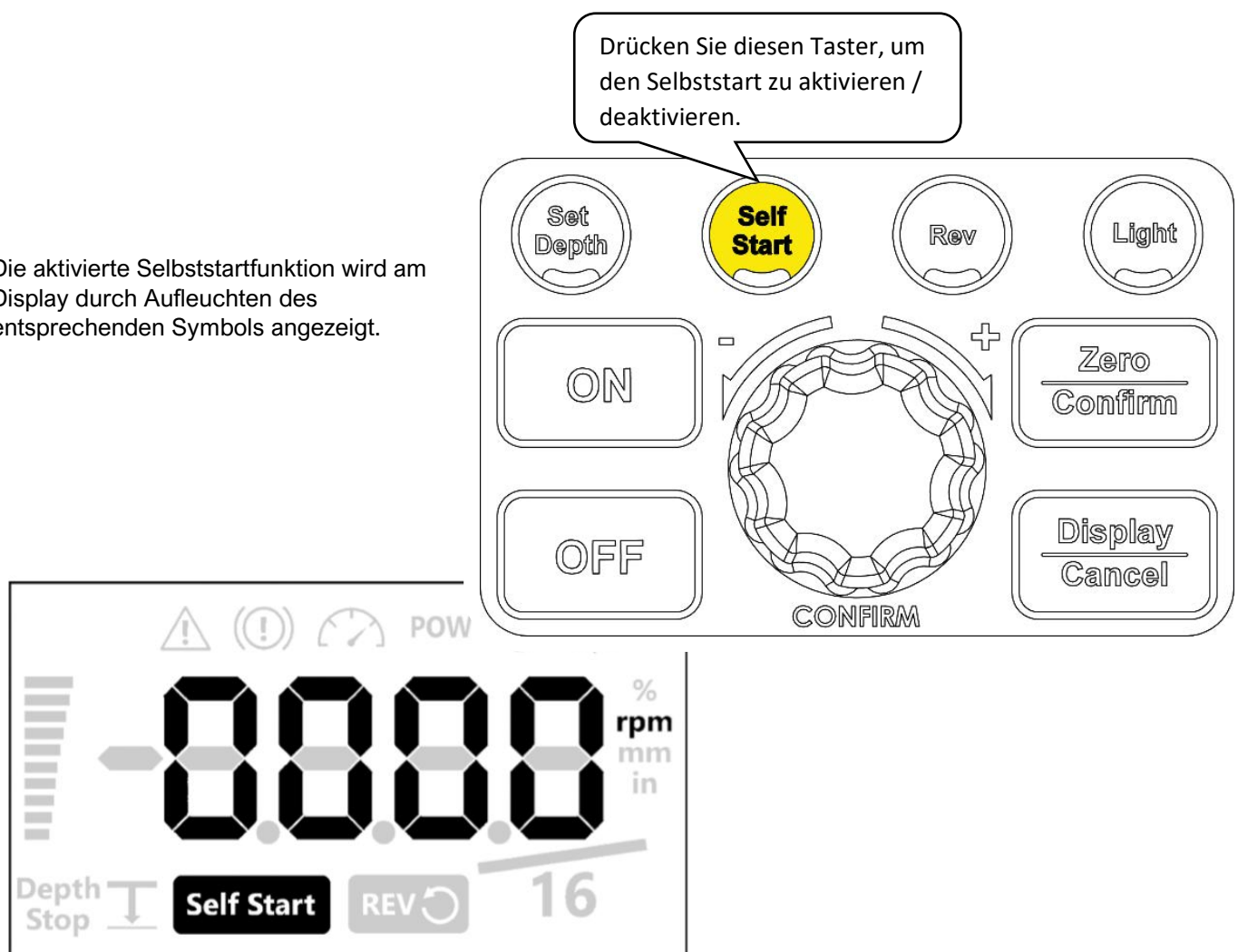
Sobald der Endpunkt erreicht ist, stoppt die Säulenbohrmaschine und beginnt, langsam rückwärts zu laufen (Standardeinstellung). Zur Änderung des Verhaltens bei Erreichung des Tiefenstopps siehe Seite 28.

Verwendung der Selbststartfunktion

Drücken Sie den Taster **<Self Start>**, um die Selbststartfunktion zu aktivieren.

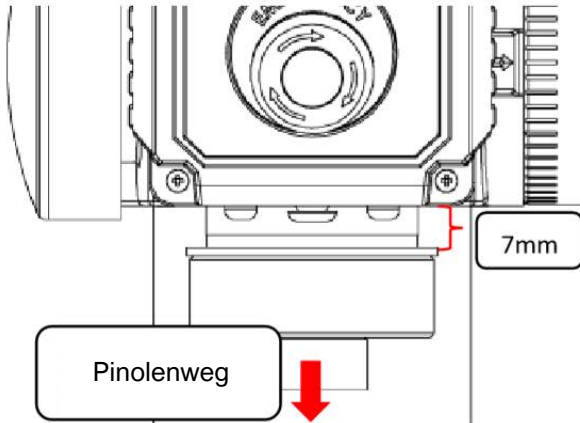
Drücken Sie den Taster **<Self Start>** erneut, um die Selbststartfunktion zu deaktivieren.

Die aktivierte Selbststartfunktion wird am Display durch Aufleuchten des entsprechenden Symbols angezeigt.

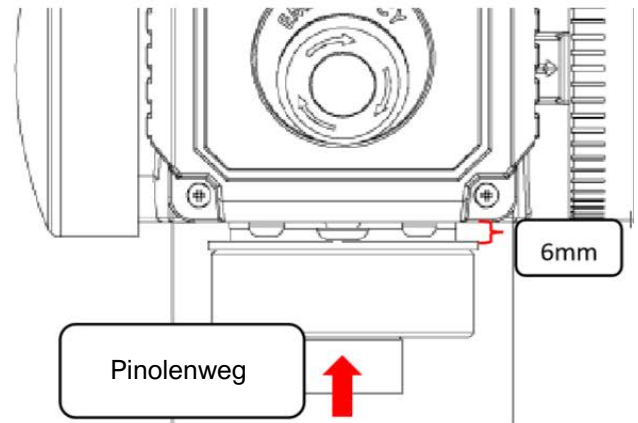


**Hinweis:**

Der Selbststart beginnt ca. 7 mm von oben. Dieser Wert ist konstruktionsbedingt vom Sensor vorgegeben, deshalb kann diese Schwelle auf keinerlei Weise vom Benutzer verändert werden. Bei aktiviertem Selbststart stoppt die Säulenbohrmaschine automatisch, wenn der Pinolenausschub weniger als 6 mm beträgt.



Motor startet selbsttätig bei aktivierter Selbststartfunktion.



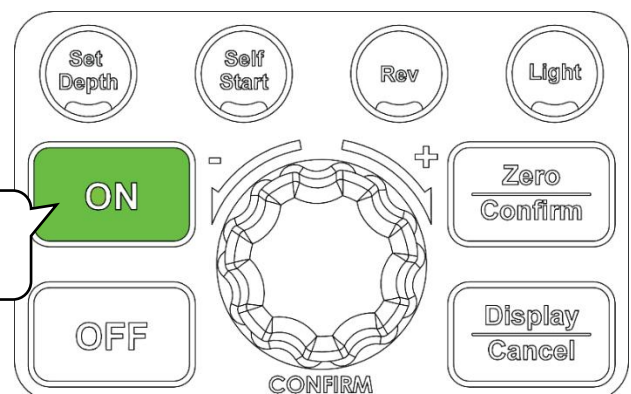
Motor stoppt automatisch bei aktivierter Selbststartfunktion.

Antriebsspindel blockieren

Halten Sie den Taster **<ON>** für 3 Sekunden gedrückt, um diese Funktion zu aktivieren.

Die Säulenbohrmaschine aktiviert die Motorbremse, um die Antriebsspindel für 30 Sekunden in Position zu halten.

3 Sekunden gedrückt halten.

**Hinweis:**

Diese Funktion erlaubt ein einfaches werkzeugloses Spannen oder Wechseln eines Schnellspannbohrfutters.

Erweiterte Funktionen

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Drücken und halten Sie den Taster **<Self Start>** und drücken Sie kurz auf den Taster **<OFF>**.

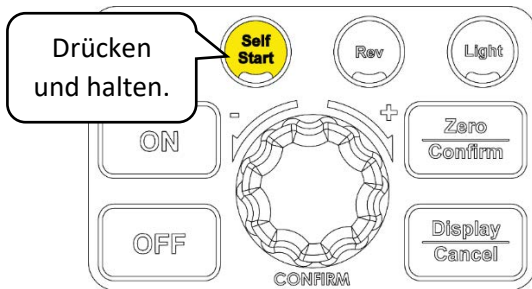


Hinweis:

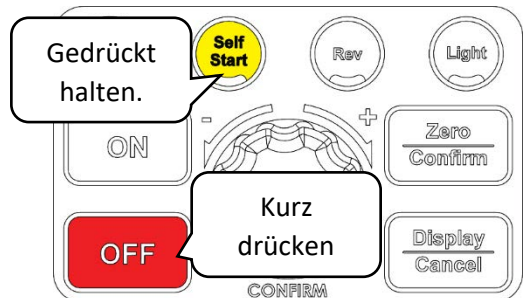
Lassen Sie den Taster **<Self Start>** nicht los.

Halten Sie den Taster **<Self Start>** für weitere 1-2 Sekunden gedrückt und lassen Sie ihn dann los.

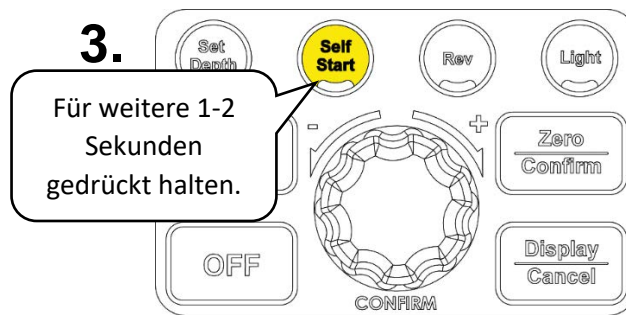
1.



2.



3.



Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellung wird auch die Schwelle für die Selbststarttiefe zurückgesetzt.

Akustische Signale an- / abschalten

Drücken und halten Sie den Taster **<Rev>** und drücken Sie kurz auf den Taster **<OFF>**.



Hinweis:

Lassen Sie den Taster **<Rev>** nicht los.

Halten Sie den Taster **<Rev>** für weitere 1-2 Sekunden gedrückt und lassen Sie ihn dann los.

1.



2.



3.



Die Anzeige blinkt einmal kurz und die Nachricht „Sound On“ oder „Sound Off“ läuft von links nach rechts über den Bildschirm, wenn die Umstellung erfolgreich war. Der angezeigte Text gibt Auskunft über den aktuellen Status.

Änderung der Einstellung des Anzegebalkens

Drücken und halten Sie den Taster **<Light>** und drücken Sie kurz auf den Taster **<OFF>**.

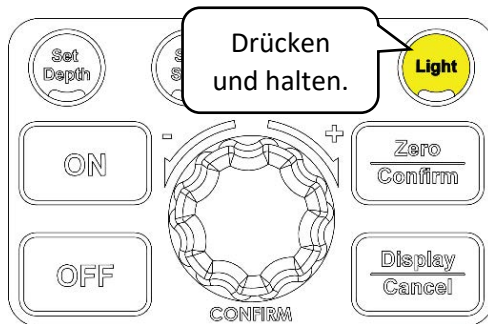


Hinweis:

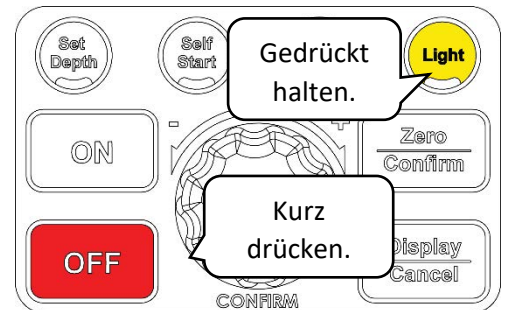
Lassen Sie den Taster **<Light>** nicht los.

Halten Sie den Taster **<Light>** für weitere 1-2 Sekunden und lassen Sie ihn dann los.

1.



2.



3.



Am Bildschirm wird je nach eingestelltem Modus einer der folgenden Texte angezeigt:

1. Depth bar (Balken links am Display zeigt Tiefe)
2. Load bar (Balken links am Display zeigt Leistung)
3. Bar off (kein Balken)

Kalibrierung des Höhensensors

Drücken und halten Sie den Taster **<Zero / Confirm>** und drücken Sie kurz auf den Taster **<OFF>**.

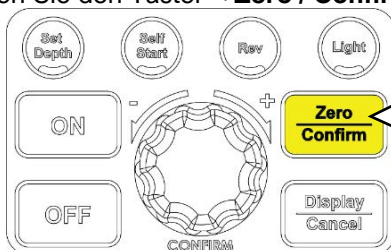


Hinweis:

Lassen Sie den Taster **<Zero / Confirm>** nicht los.

Halten Sie den Taster **<Zero / Confirm>** für weitere 1-2 Sekunden und lassen Sie ihn dann los.

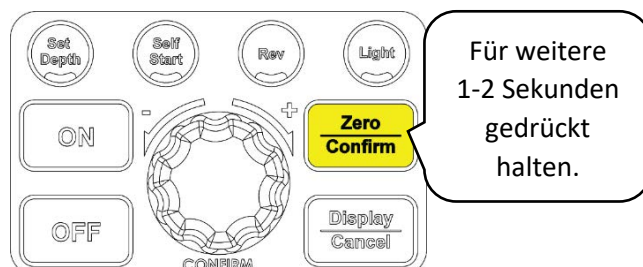
1.



2.



3.



Am Bildschirm wird ein „C“ und dann eine bestimmte Tiefe angezeigt.

Bringen Sie die Pinole auf den Wert, der angezeigt wird. Drücken Sie den Taster **<Set Depth>**, um die angegebene Tiefe zu kalibrieren.

Freigabe der maximalen Drehzahl von 5.000 Umdrehungen pro Minute

Für die NOVA Viking Säulenbohrmaschine kann eine maximale Drehzahl von 5.000 U/min. freigegeben werden (die Grundeinstellung beträgt 3.000 U/min.). Diese Geschwindigkeit ist ideal für Metallbearbeitungszwecke, für die sehr schnelle Drehzahlen benötigt werden.

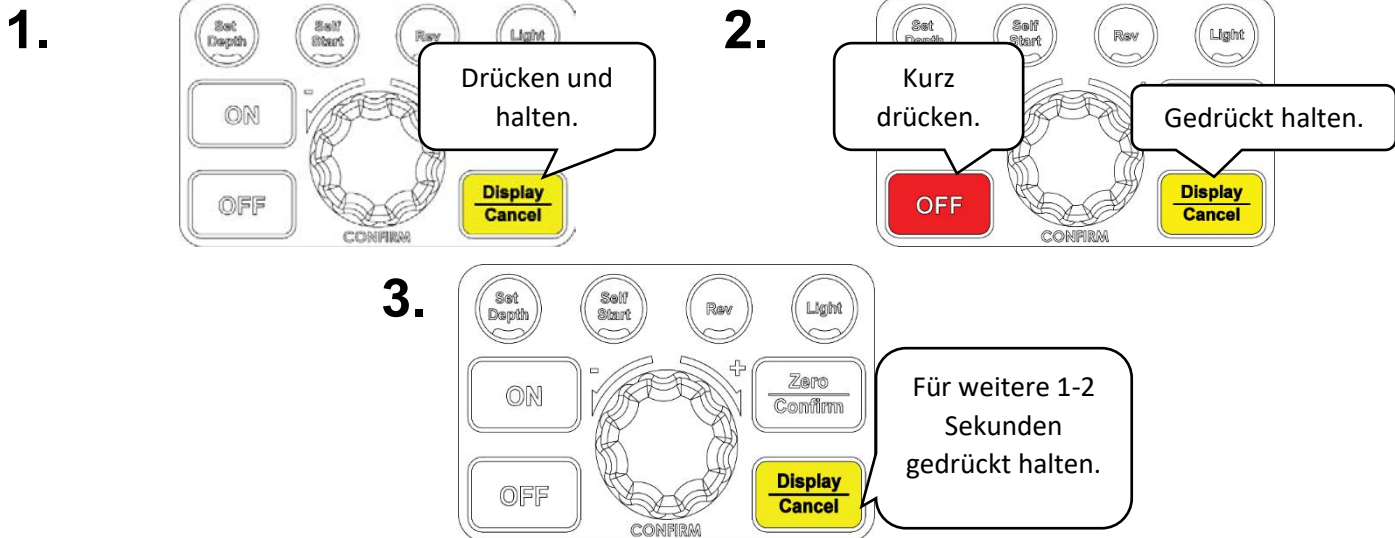
Drücken und halten Sie den Taster **<Display / Cancel>** und drücken Sie kurz auf den Taster **<OFF>**.



Hinweis:

Lassen Sie den Taster **<Display / Cancel>** nicht los.

Halten Sie den Taster **<Display / Cancel>** für weitere 1-2 Sekunden und lassen Sie ihn dann los.



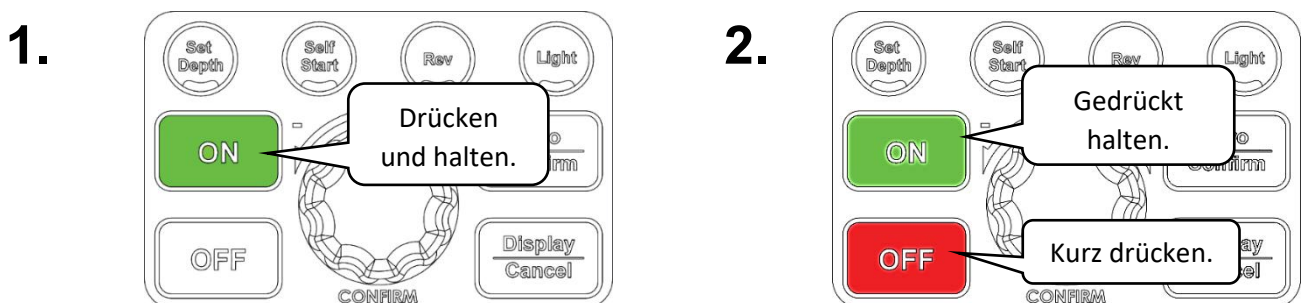
Änderung des Verhaltens bei Erreichung des Tiefenstopps

Bei aktivierter Tiefenstoppfunktion, können Sie wählen, wie sich die Nova Viking Säulenbohrmaschine verhalten soll, sobald der voreingestellte Tiefenstoppwert erreicht wird. Hierfür stehen drei Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

1. Stopp, sobald die eingestellte Tiefe erreicht ist.
2. Stopp und Rückwärtslauf für 3 Sekunden (Grundeinstellung).
3. Stopp und Rückwärtslauf, bis die Pinole wieder die oberste Stellung erreicht hat.

Um das Verhalten zu ändern, drücken und halten Sie den Taster **<ON>** und drücken Sie kurz auf den Taster **<OFF>**.

Die Optionen werden nacheinander durchlaufen.



3.



22 | Pflege und Wartung

Regelmäßige Pflege und Wartung sind unumgänglich, wenn Sie Ihre Säulenbohrmaschine über einen langen Zeitraum nutzen wollen.



Achtung!

Trennen Sie die Säulenbohrmaschine immer vom Stromnetz bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Wartung nach jeder Nutzung

1. Reinigen Sie den Arbeitsbereich und die Säulenbohrmaschine.
2. Saugen Sie Späne und Staub vom Antriebskopf, dem Arbeitstisch und dem Sockel ab.

Monatliche Wartung

1. Konservieren Sie blanke Oberflächen mit geeigneten Mitteln (nicht schmierend).
2. Prüfen Sie Schrauben und Bolzen auf festen Sitz.
3. Reinigen Sie alle Konen, um sicheren Halt zu gewährleisten.

Halbjährliche Wartung

1. Schmieren Sie Zahnrad und Zahnstange der Tischhöhenverstellung, Spindelsplint und Nuten an der Pinole mit hitzebeständigem Fett (z.B. rotes Staufferfett).
2. Schmieren Sie Spindel- und Pinolenschaft mit ein paar Tropfen Maschinenöl.



Achtung!

- Mit Ölen, Fetten, Lösungs- und Reinigungsmitteln getränkte Putzlappen oder Putzwolle sind brennbar. Sammeln Sie diese in geeigneten geschlossenen Metallbehältern.
- Ölgetränkte Putzlappen oder Putzwolle neigen zur Selbstentzündung und sind gesondert zu lagern und zu entsorgen.



Gefahr!

- Führen Sie Arbeiten an elektrischen Anlagenteilen nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter (falls vorhanden) und ausgezogenem Netzstecker durch. Lassen Sie den Netzstecker nicht unbeaufsichtigt und sichern Sie ihn vor Wiedereinstecken.
- Lassen Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften durchführen.

23 | Außerbetriebnahme

Beachten Sie folgende Hinweise zur endgültigen Außerbetriebnahme:



- Befolgen Sie bei Außerbetriebnahme der Maschine die zu diesem Zeitpunkt geltenden Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung.



- Entsorgen Sie alle Teile der Anlage so, dass Gesundheits- und Umweltschäden ausgeschlossen sind. Prüfen Sie, welche Materialien dem Recycling zugeführt werden können und recyceln Sie diese ordnungsgemäß.



- Entsorgen Sie die Maschine und Teile davon nicht im Hausmüll.



- Öle, Fette Lösungs- und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht in Abwässer oder den normalen Hausmüll gelangen. Entsorgen Sie diese über die örtlichen Abgabestellen. Dasselbe gilt für in Öl, Fett, Lösungs- und Reinigungsmittel getränkte Putzlappen oder Putzwolle.

Sie können Ihre defekte Maschine natürlich auch Ihrem zuständigen Händler bringen. Dieser wird für ein fachgerechtes Recycling sorgen.

24 | Empfohlene Drehzahlen

Die Werte in der nachfolgenden Tabelle sind Richtwerte. Je nach Material, Werkzeug und Erfahrung des Anwenders können die Drehzahlen im Einzelfall variieren.

Rot hinterlegte Felder sind nicht empfohlene Bereiche

Bohrer	Werkzeugdurchmesser		Material						
			Weichholz	Hartholz	Acryl	Messing	Alu	Stahl	Glas / Fliesen
	[mm]	[in]	Spindel-Drehzahl						
Spiralbohrer	1 ~ 5	1/16 ~ 3/16	3000	3000	2500	3000	3000	3000	NA
	6 ~ 10	1/4 ~ 3/8	3000	1500	2000	1200	2500	1000	NA
	11 ~ 16	7/16 ~ 5/8	1500	750	1500	750	1500	600	NA
	17 ~ 25	11/16 ~ 1	750	500	NA	400	1000	350	NA
Bohrer mit Zentrierspitze	3	1/8	1800	1200	1500	NA	NA	NA	NA
	6	1/4	1800	1000	1500	NA	NA	NA	NA
	10	3/8	1800	1250	1500	NA	NA	NA	NA
	13	1/2	1800	1250	1000	NA	NA	NA	NA
	16	5/8	1800	500	1250	NA	NA	NA	NA
	19	3/4	1400	250	1250	NA	NA	NA	NA
	22	7/8	1200	250	500	NA	NA	NA	NA
Blechbohrer	3 ~ 5	1/8 ~ 3/16	3000	3000	3000	2000	1500	3000	NA
	6 ~ 10	1/4 ~ 3/8	3000	3000	2400	1500	1000	2000	NA
	13	1/2	3000	1500	1600	1500	750	1200	NA
Flachfräsbohrer	6 ~ 13	1/4 ~ 1/2	2000	1500	NA	NA	NA	NA	NA
	16 ~ 25	5/8 ~ 1	1750	1500	NA	NA	NA	NA	NA
	29 ~ 38	1 1/8 ~ 1 1/2	1500	2000	NA	NA	NA	NA	NA
Flachfräsbohrer mit Vorschneider	10 ~ 25	3/8 ~ 1	2000	1800	500	NA	NA	NA	NA
Lochsäge	25 ~ 38	1 ~ 1 1/2	500	350	NA	250	250	NA	NA
	41 ~ 51	1 5/8 ~ 2	500	250	NA	150	250	NA	NA
	54 ~ 64	2 1/8 ~ 2 1/2	350	100	NA	150	250	100	NA
Kreisschneider	38 ~ 76	1 1/2 ~ 3	500	250	250	NA	NA	NA	NA
	83 ~ 203	3 1/4 ~ 8	250	250	250	NA	NA	NA	NA
Forstner	6 ~ 10	1/4 ~ 3/8	2400	800	NA	NA	NA	NA	NA
	13 ~ 16	1/2 ~ 5/8	2400	500	250	NA	NA	NA	NA
	19 ~ 25	3/4 ~ 1	1500	500	250	NA	NA	NA	NA
	29 ~ 32	1 1/8 ~ 1 1/4	1000	250	250	NA	NA	NA	NA
	35 ~ 51	1 1/8 ~ 2	500	250	NA	NA	NA	NA	NA
Schneidplattenbohrer	6 ~ 13	3/8 ~ 1/2	1800	500	NA	NA	NA	NA	NA
	19 ~ 25	3/4 ~ 1	1800	750	NA	NA	NA	NA	NA
Kegelsenker	6 ~ 10	1/4 ~ 3/8	1000	1000	700	850	850	NA	NA
Senker	2 Schneiden		1400	1400	NA	NA	NA	NA	NA
	5 Schneiden		1000	750	750	250	250	250	NA
Glas- und Fliesenbohrer	3	1/8	NA	NA	NA	NA	NA	NA	750
	5	3/16	NA	NA	NA	NA	NA	NA	600
	6	1/4	NA	NA	NA	NA	NA	NA	500
	8	5/16	NA	NA	NA	NA	NA	NA	400
	10	3/8	NA	NA	NA	NA	NA	NA	350
	13	1/2	NA	NA	NA	NA	NA	NA	150

Die HMI Software spielt eine wichtige Rolle für die Bedienung und Funktionalität der NOVA Viking Säulenbohrmaschine. Die geladene Firmware ist für die Steuerung der Funktionen und der Leistung der Säulenbohrmaschine verantwortlich.

In der Regel ist ein Firmware-Upgrade nicht nötig und sollte nur in Absprache mit dem Hersteller oder Händler durchgeführt werden. Für die Durchführung eines Upgrades nutzen Sie das mitgelieferte USB-Kabel und einen PC mit Internetzugang auf die Säulenbohrmaschine übertragen werden.

Kontrolle der Firmware-Version

Um die aktuell installierte Version der Firmware festzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

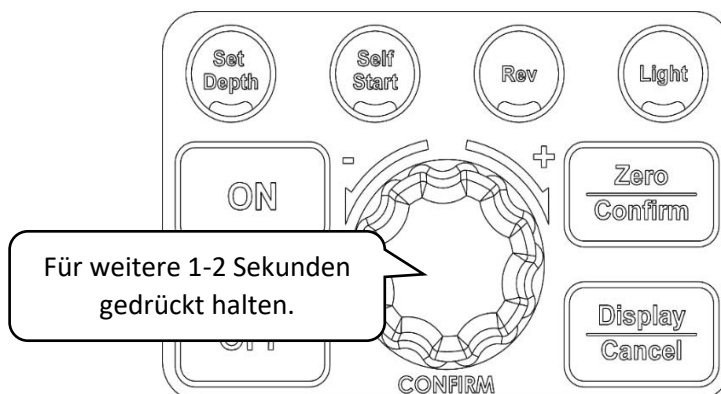
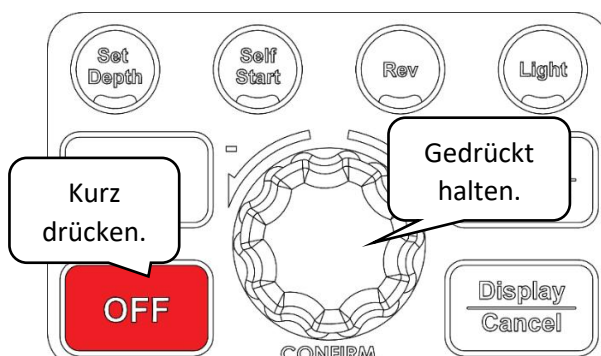
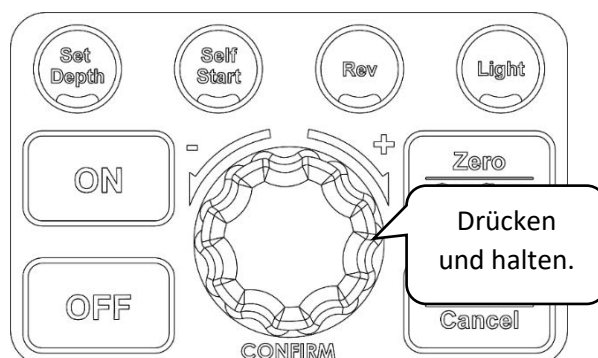
Drücken und halten Sie das **Einstellrad** und drücken Sie den Taster **<OFF>**.



Hinweis:

Halten Sie das **Einstellrad** weiter gedrückt.

Halten Sie das **Einstellrad** für weitere 1-2 Sekunden und lassen Sie es dann los.



Auf dem Bildschirm der Säulenbohrmaschine werden nun nacheinander die Versionsnummern der Firmware und der Hauptplatine angezeigt.

USB-Modus

Um ein Firmware-Update durchführen zu können, muss sich die Bedieneinheit im USB-Modus befinden.

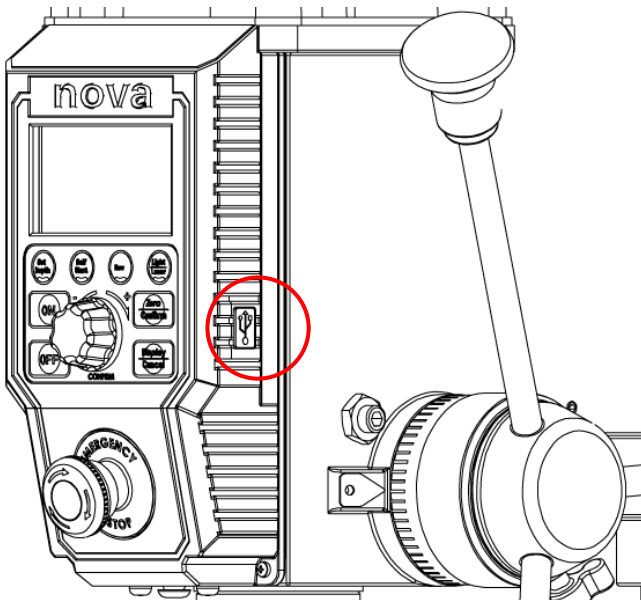
1. Schalten Sie die Säulenbohrmaschine ab.
Downloaden und installieren Sie die Software, die Sie über den Hersteller oder Händler bekommen haben, auf Ihrem Computer.
Sollten Sie eine Fehlermeldung erhalten, deaktivieren Sie gegebenenfalls Ihr installiertes Virenschutzprogramm.



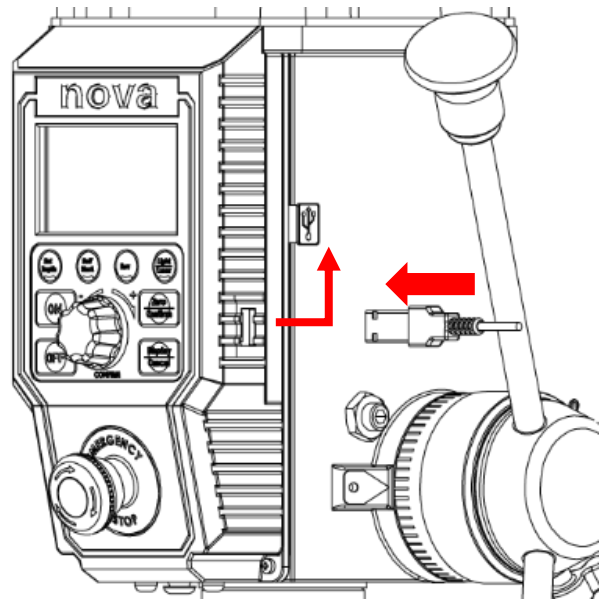
Hinweis:

Diese Software ist nur mit Windows Betriebssystemen kompatibel.

2. Entfernen Sie die Gummiabdeckung vom USB-Anschluss. Dieser befindet sich auf der rechten Seite des Bedienfeldes.
3. Stecken Sie das USB-Kabel in die Bedieneinheit und warten Sie ca. 5 Sekunden, bis der Bildschirm „USB“ anzeigt.



Hier befindet sich der USB-Anschluss.



Stecken Sie die längere Seite des mitgelieferten USB-Kabels in die Bedieneinheit.



Hinweis:

Das mitgelieferte USB-Kabel ist **kein** Standard USB A-A Kabel.

Mechanische Probleme

Symptom	Wo prüfen?	Wie beheben?
Das eingesetzte Werkzeug läuft nicht rund.	1. Innenseite des Spindelkonus 2. Konus am Werkzeug, Dorn 3. Spannfutter 4. Eingesetztes Werkzeug Hinweis: Die NOVA Spezifikation des Rundlaufs beträgt: $\pm 0.02\text{mm}$ am Spindelkonus. $\pm 0.04\text{mm}$ am Ende des Bohrfutterdorns. $\pm 0.18\text{mm}$ am Ende einer eingesetzten 100mm geraden (gerichteten) Stange, eingesetzt in einem Spannfutter.	Die Lösung hängt davon ab, wo die Abweichung erkannt wird: 1. In der Bohrspindel: - Ersetzen Sie die gesamte Spindelbaugruppe. 2. Morsekonus Werkzeug / Dorn: - Reinigen Sie alle Kontaktflächen. - Wenn das Werkzeug nach dem Reinigen aller Oberflächen immer noch einen Schlag aufweist, versuchen Sie, das Werkzeug gegen ein anderes auszutauschen. 3. Spannfutter: - Tauschen Sie das Spannfutter aus. 4. Eingesetztes Werkzeug: - Stellen Sie sicher, dass das Werkzeug richtig ins Spannfutter eingesetzt ist.  Hinweis: Achten Sie bei der Überprüfung der Ursache des Rundlaufs immer auf die Spindel.
Die Pinole lässt sich nicht zurückdrehen.	1. Rückstellfeder 2. Pinole und Pinolengehäuse: - Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile geschmiert sind und überschüssiges Material entfernt wurde. 3. Antriebs-Zahnrad des Griffs: - Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile mit ausreichend Fett geschmiert sind.	 Hinweis: Unterstützen Sie die Pinole und stellen Sie sicher, dass sie nicht aus dem Antrieb herausfällt. 1. Lösen Sie vorsichtig den Verriegelungsbolzen vom Gehäuse der Rückstellfeder und ziehen Sie ihn handfest an, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Verriegeln Sie das Federgehäuse vor dem Lösen mit dem Verriegelungsbolzen. 2. Ziehen Sie die Pinole so weit wie möglich heraus und tragen Sie ein Schmiermittel mit relativ hoher Viskosität auf. Bewegen Sie die Pinole ein paar Mal auf und ab, um das Schmiermittel zu verteilen. 3. Entfernen Sie die Griffeder und lösen Sie die Feststellschrauben, um den Griff aus dem Spindelstock zu ziehen. Tragen Sie Schmiermittel auf alle Kontaktflächen auf und setzen Sie alles wieder zusammen.

Starke Vibration während der Arbeit	1. Befestigung des Werkstücks: - Prüfen Sie, ob das Werkstück sicher befestigt ist. 2. Befestigung der Säulenbohrmaschine auf dem Sockel: - Prüfen Sie, ob die Standsäule sicher mit dem Sockel verbunden ist. 3. Unterbau, auf dem die Säulenbohrmaschine (Tischversion) montiert ist. 4. Bohrer: - Prüfen Sie, ob der Bohrer stumpf ist. 5. Falsche Bohrgeschwindigkeit.	1. Stellen Sie sicher, dass das Werkstück sicher und stabil befestigt ist, um Vibrationen zu verhindern. 2. Ziehen Sie alle Verbindungsschrauben fest. 3. Richten Sie den Unterbau aus und fügen Sie gegebenenfalls zusätzliche Gewichte hinzu, um Vibrationen zu dämpfen. Verschrauben Sie gegebenenfalls den Unterbau mit dem Boden (Tischversion). 4. Verwenden Sie einen schärferen Bohrer oder schärfen Sie stumpfe Werkzeuge. 5. Siehe Drehzahltable.
-------------------------------------	---	---

Elektrische Probleme

Symptom	Wo prüfen?	Wie beheben?
Die Säulenbohrmaschine lässt sich nicht starten (der Bildschirm bleibt dunkel).	Ziehen Sie zuerst den Stecker, um die Säulenbohrmaschine vom Stromnetz zu trennen. Danach prüfen Sie nachfolgende Punkte: 1. Sicherung. 2. Fehlerhaftes Stromkabel. 3. Öffnen Sie die Abdeckung des Bedienpanels um zu prüfen, ob alle Steckverbindungen an der Hauptplatine angeschlossen sind. 4. Entfernen Sie die Schnittstellenplatine und prüfen Sie die Verbindung des Flachbandkabels. Achtung: Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten wieder verbaut sind, bevor Sie die Maschine wieder an die Stromversorgung anschließen.	Wenn alle Anschlüsse sicher verbunden sind und der Bildschirm dennoch dunkel bleibt, könnte die Hauptplatine beschädigt sein. Kontaktieren Sie den Kundendienst für weitere Unterstützung.

Fehlercodes

Im Falle eines Fehlers wird am Bildschirm der NOVA Viking Säulenbohrmaschine eine Fehlermeldung angezeigt durch „Er“ gefolgt von einer Fehlercodenummer.

Der Motor stoppt, sobald eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Beispiel:



Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Fehlercodes:

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
01	Überspannung (V)
02	Überlast (A)
03	Motor läuft zu schnell
04	Motor startet nicht
05	Fehler Sensor Drehzahlmessung
06	Motor zu heiß
07	Hauptplatine zu heiß

Wenn eine Fehlermeldung erscheint und sich die Säulenbohrmaschine nicht mehr in Betrieb setzen lässt, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Kundendienst und teilen Sie den angezeigten Fehlercode mit. Bestenfalls haben Sie die Rechnung mit Kaufdatum (Garantiestart) bereits zur Hand.

27 | Garantiebedingungen

Die Firma Teknatool gewährt auf dieses Produkt ab dem Kaufdatum eine zusätzliche Herstellergarantie: 5 Jahre auf mechanische Teile (nach Ablauf von 2 Jahren Arbeitsstunden ausgenommen) und 2 Jahre auf elektrische Teile.

Treten beim bestimmungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes Verarbeitungs- oder Materialfehler auf, so nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf. In Abstimmung mit unserer Serviceabteilung und unter Vorlage einer Rechnungskopie wird der geltend gemachte Mangel geprüft, ggf. repariert oder das Produkt ersetzt. Die Organisation eines eventuellen Transports (nach vorheriger Rücksprache mit unserer Serviceabteilung) liegt in der Verantwortung des Kunden. Auf eine transportsichere Verpackung ist dabei unbedingt zu achten.

Wird festgestellt, dass die Beanstandung außerhalb der gewährten Garantiebedingungen liegt (z.B. bei Mängeln im Rahmen der normalen Abnutzung, durch unsachgemäßen Gebrauch, Netzüberlastung, Überspannungen, nicht autorisierte Veränderungen an der Maschine, Gewalteinwirkung, Nichtbeachtung von Sicherheitsvorkehrungen oder Reparaturversuche in Eigenregie), hat der Kunde die Kosten für die Rücksendung und Reparatur in vollem Umfang selbst zu tragen.

Es haben nur die oben genannten Garantiebedingungen Gültigkeit, etwaige Nebenabsprachen und Übereinkünfte gelten ausschließlich in schriftlicher und vom Hersteller/Importeur unterschriebener (dokumentierter) Form. Aus nicht dokumentierten mündlichen Absprachen entstehen keinerlei Ansprüche. Die vorliegende Garantieerklärung gilt im deutschsprachigen Raum, andernorts können abweichende Garantiebedingungen bestehen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren örtlichen Händler.

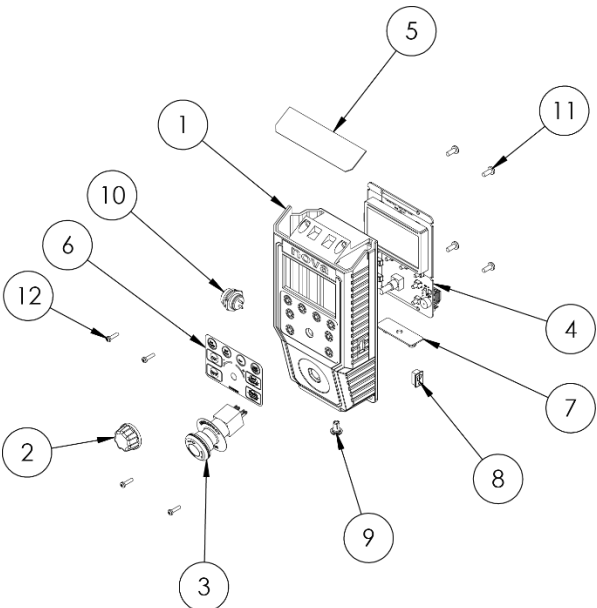
Bitte beachten Sie, dass Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche durch die vorstehende Garantie nicht eingeschränkt werden.

Teile Nr.	Beschreibung	Artikelnr.	Anz.	
1	Baugruppe Antrieb	8379001		
1	Maschinengehäuse für 16" Säulenbohr- maschine	8379011	1	
2	Abdeckung, Maschinengehäuse	8379013	1	
3	Gummidichtung Motor	8379051	1	
4	Anschlagstift	TP0515	1	
5	Befestigungsschraube für Federsockel	8379035	1	
6	Führungsstift Pinole	8379045	1	
7	Mutter Führungsstift Pinole	NH10	1	
8	Madenschraube Maschinengehäuse	SZ1010	2	
9	Befestigungsschraube Hauptplatine	CM0616	4	
10	LED Beleuchtung	8379056	1	
11	Montageschraube Abdeckung Maschinengehäuse	MPB0406	6	
12	Hauptplatine	55448	1	
13	1 PS DVR Motor	8379009	1	
14	Unterlegscheibe 8mm	FW08	4	
15	Federring 8mm	SW08	4	
16	Montagebolzen M8x35	C08035	4	
17	Ablesepeil, Bohrtiefenskala	8379108	1	
18	Netzfilter	55170	1	
19	Madenschraube Zahnradklemmung	SZ0608	2	

2	Baugruppe Tiefensensor	8379002		
1	Tiefensensor	8379072	1	
2	Zahnrad Tiefensensor	8379048	1	
3	Montageblock Tiefensensor	8379049	1	
4	Montageschraube Tiefensensor	C05016	2	
5	Abdeckung Tiefensensor	8379012	1	
6	Kreuzschlitz- Flachkopfschraube M4x8	MPB0408	3	
3	Baugruppe Stromanschluss	8379003	1	
1	Abdeckung Stromanschluss	8379017	1	
2	Hauptschalter	8379060	1	
3	Thermischer Schutzschalter	5668006	1	
4	Sicherungshalter	55404	1	
5	Anschlusskabel	55106	1	
6	Kreuzschlitz- Flachkopfschraube M5x8	MPB0508	4	
7	Sicherung	55229	1	
4	Baugruppe Handgriff	8379004	1	
1	Nabe Handgriff	8379031	1	
2	Mechanische Anschlaghülse	8379027	1	
3	Federsockel	8379033	1	
4	Rückstellfeder	8379041	1	
5	Federabdeckung	8379030	1	
6	Befestigungsschraube für Federabdeckung	MPB0405	2	
7	Sterngriffschraube	8379040	1	
8	Griff	8379044	3	

5	Baugruppe Pinole und Spindel	8379005	1	
1	Pinole	8379016	1	
2	Spindel	8379015	1	
3	O-Ring Pinole	RW45	1	
4	Rillenkugellager 6205	6205LLB	1	
5	Rillenkugellager 6203	6203LLB	1	
6	Sicherungsring	EC15	1	
7	Bohrfutter	8379068S	1	
8	Kegeldorn	8379078S	1	

Hinweis: Die Bauteile „7“ und „8“ sind keine Bestandteile der Baugruppe.

6	Baugruppe Bedienfeld	8379006	1	
1	Plastikabdeckung Bedienfeld	8379014	1	
2	Einstellrad Drehzahl	8379076	1	
3	Not-Halt-Schalter	8379047	1	
4	Schnittstellenplatine mit LCD	55449	1	
5	Obere Abdeckung Bedienfeld	8379075	1	
6	Folientastatur	8379018	1	
7	LED Platine	55451	1	
8	Gummiabdeckung USB-Anschluss	8379077	1	
9	Kunststoffniet	8379074	1	
10	Anschlussbuchse Bohrfutterabdeckung	55526	1	
11	Montageschraube Platine	MPB0408	4	

12	Montageschraube Bedienfeld	MPB0312	4	
----	-------------------------------	---------	---	--

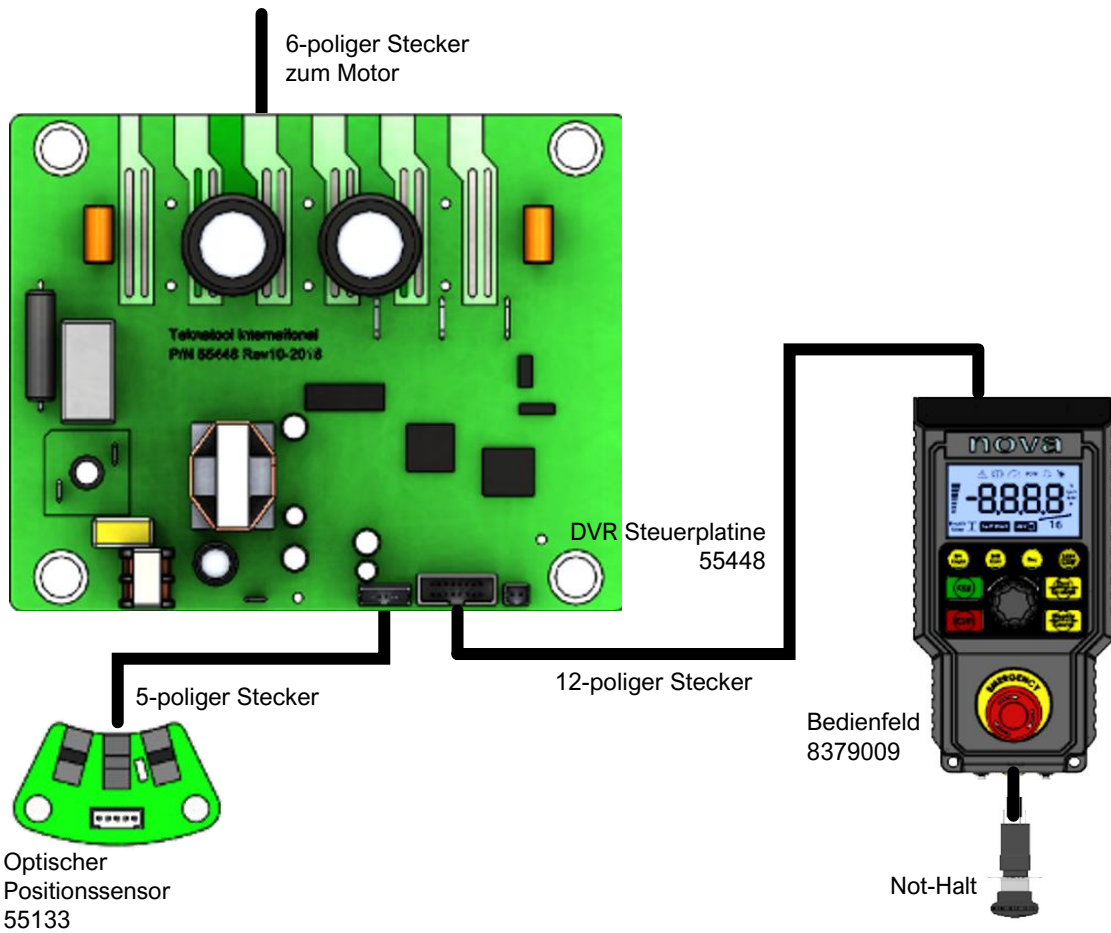
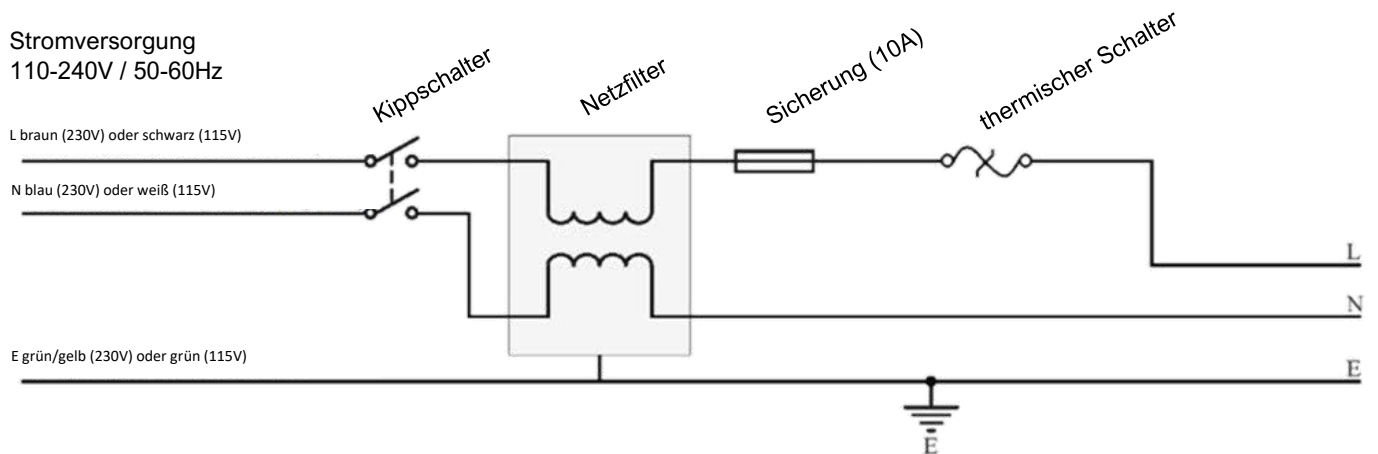
7	Baugruppe Tisch	8379007	1	
1	Arbeitstisch	8379022	1	
2	Arbeitstischarm	8379023	1	
3	Klemmhebel Arbeitstischarm	8379064	1	
4	Klemmhebel Höhenverstellung	8379079	1	
5	Sechskantschraube M16x30	BNMZ16030	1	
6	Einlage Arbeitstisch	8379024	1	
7	Sicherungsschraube Arbeitstischarm	SZ0820	1	
8	Sicherungsmutter M8 Arbeitstischarm	NH08	1	
9	Skala auf Aluminium, Set	8379107	1	
10	Madenschraube Hebel Säulenhalterung	SZ0608	2	
11	Säulenhalterung Tisch	8379053	1	
12	Kurbelarm	8379028	1	
13	Kurbelgriff	8379070	1	
14	Schneckengetriebe	8379036	1	

8A	Baugruppe Unterbau (Tischversion)	8379008	1	
1	Sockel	8379025	1	
2	Standsäule	8379071	1	
3	Zahnstange	8379037	1	
4	Haltering Zahnstange	8379038	1	
5	Madenschraube Haltering	SZ0810	1	
6	Unterlegscheibe 10mm	FW10	4	
7	Federring 10mm	SW10	4	
8	Sechskantschraube M10x35	BNMZ10035	4	
9	Halter	8379102	1	
10	Schraube M4 für Halter	MPB0406	1	

8B	Baugruppe Unterbau (Standversion)	8379110	1	
1	Sockel	8379025	1	
2	Standsäule	8379055	1	
3	Zahnstange	8379052	1	
4	Haltering Zahnstange	8379038	1	
5	Madenschraube Haltering	SZ0810	1	
6	Unterlegscheibe 10mm	FW10	4	
7	Federring 10mm	SW10	4	
8	Sechskantschraube M10x35	BNMZ10035	4	
9	Halter	8379102	1	
10	Schraube M4 für Halter	MPB0406	1	

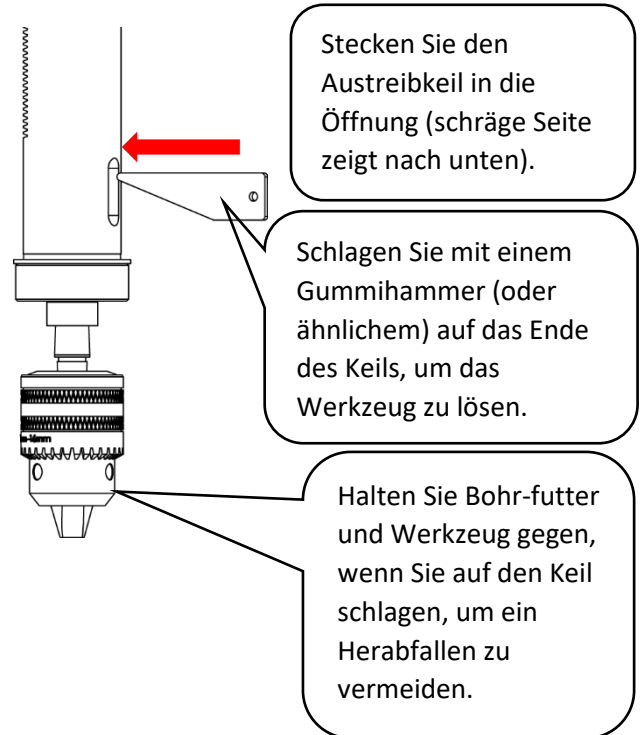
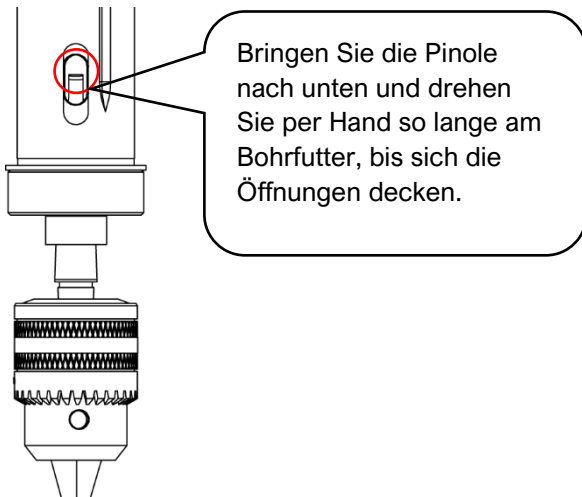
9	Baugruppe Bohrfutterabdeckung	8379010	1	
1	Träger Bohrfutterabdeckung	8379096	1	
2	Polycarbonatscheibe (PC)	8339055	1	
3	Führung für Höhenverstellung	8339052	2	
4	Träger Höhenverstellung	8339053	1	
5	Sterngriffschraube	8339054	1	
6	Haltewinkel	8339081	2	
7	Selbstsichernde Mutter M4	NN04	6	
8	Selbstsichernde Mutter M10	NN10	1	
9	Unterlegscheibe 10mm	FW10	2	
10	Befestigungsschraube M4x8	MPB0412	6	
11	Drehbolzen	8379111	1	
12	Verriegelungsbolzen M6x25	C06020	1	
13	Sicherheitsschalter	8339071	1	
14	Senkschraube M3	CM0335	2	
15	Sechskantmutter M3	NH03	2	
16	Polycarbonatscheibe Verlängerung	8339051	1	
17	Rändelschraube M4	WN04	2	
18	Kreuzschlitz- Sechskantschraube M4x12	HCH0412	2	

Stromversorgung
110-240V / 50-60Hz



Austreibkeil

Nutzen Sie den Austreibkeil, um Werkzeuge mit Morsekegel aus dem Konus der Pinole zu entfernen.





EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hinweis zur Seriennummer:

Am Deckblatt der Betriebsanleitung ist die Seriennummer aufgedruckt.

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien (siehe Tabelle) entspricht.

Inverkehrbringer	Felder KG KR-Felder-Straße 1 6060 Hall in Tirol
Produktbezeichnung	NOVA VIKING DVR Säulenbohrmaschine
Technische Bezeichnung Modell	15" / 16" / 18" / 20" / 22" DVR Drill Press
Hersteller	Teknatool International Ltd.
Folgende EG-Richtlinien wurden angewandt:	2006/42/EG 2014/30/EU

Diese EG-Konformitätserklärung ist nur dann gültig, wenn auf der Maschine das CE-Kennzeichen angebracht ist. Ein nicht mit uns abgestimmter Umbau oder Änderungen an der Maschine bedeutet den sofortigen Verlust der Gültigkeit dieser Erklärung. Der Unterzeichner dieser Erklärung ist der Bevollmächtigte für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen.

Prof. h. c. Ing. Johann Georg Felder
CEO Felder KG
KR-Felder-Straße 1, A-6060 HALL in Tirol
Datum: 08.01.2024